Ohmtal-Bote

Jahrgang 43 | Mittwoch, den 18. Januar 2012 | Nummer 3

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!

Angebote vom 09.01. – 21.01.2012

Für aktuelle Angebote und Aktionen folge uns auf facebook und erfahre mehr ... dieLieblingsmetzgerei

Bauerncervelatwurst ausgezeichnete Qualität	100 g **0,99 €**	**Schweineschnitzel** aus dem Schinken	100 g **0,69 €**
Fuldaer Presskopf herzhaft	100 g **0,69 €**	**Schweinebraten** mager	100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Gulasch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

20.01.2012
Spielmanns- und Fanfarencorps, Jahreshauptversammlung

21.01.2012
Platz unterhalb des Rathauses, Bauernmarkt

21.01.2012
Feuerwehrraum, Appenröder Walfische mit Jugendgruppe, Jahreshauptversammlung

21.01.2012
Freiwillige Feuerwehr Gontershausen, Jahreshauptversammlung

21.01.2012
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden, Jahreshauptversammlung

21.01.2012
Reiterhof Kersten, Eros-Club 2000 e.V., Wintergrillen

22.01.2012
Alte Herren Maulbach/Appenrod, Winterwanderung

24.01.2012
Café Wolf, ab 15.00 Uhr, Homberger Hausfrauenverein e.V., gemütliches Kaffee trinken

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

19.01.2012,
Jugendheim Roßdorf, Jahreshauptversammlung, Frauengemeinschaft Roßdorf

20.01.2012,
Vereinslokal Hotel-Restaurant Weber
Jahreshauptversammlung, Gemischter Chor „Tafelrunde“ Amöneburg

21.01.2012,
Winterwanderung, Sportverein Rüdigheim

21.01.2012,
Bürgerstuben Amöneburg, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Amöneburg

21.01.2012,
Gemeenshaus, Spinnstube für „Jedermann“, Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

23.01.2012,
Gasthaus Hofmann, Jahreshauptversammlung, Frauengemeinschaft Erfurtshausen

24.01.2012,
Sitzung er Stadtverordnetenversammlung

25.01.2012,
19 Uhr BGH Erfurtshausen
„Arabischer Frühling“ Vortrag und Diskussion,
Division Spezielle Operationen und Konrad-Adenauer-Stiftung

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

21.01.2012
19.30 Uhr, Karl-Gonter Sportheim,
Jahreshauptversammlung, Fanclub „Vogelsbergborussen“

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740
Achtung!	
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	
für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de; zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg- Thouaré

am 24. Januar 2012

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Dienstag, dem 24. Januar 2012, um 20:00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Marktbrunnen“

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung u. Begrüßung
2. Vorbereitung des Besuchsprogrammes für die franz. Jugendlichen für die Woche vom 11. - .18. Februar 2012
3. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), 18.01.2012

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
gez.: Rotter
(Kommissionsvorsitzender)

Beschlussprotokoll Nr.: 7/2011 - 2016

zur Sitzung am: 19.12.2011

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Fina, Michael
Heller, Frank
Honig, Peter
Kuntz, Gerhard
Pott, Uwe
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen
Stumpf, Jutta
Zuleger, Holger

CDU-Fraktion:
Iendvai Lintner, Franz
Orth, Volker
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Wagner, Wilfried
Widauer, Kai
Wolf, Petra

FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter

FDP:
Diening, Hanns
Michael

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter

3. Nicht anwesend:
Stadträtin Krebühl, Monika (E)
Stadtrat Nicklas, Werner (E)
Bisanz, Dagmar-Viola (E)
Drößler, Peter (E) Justus, Ralf (E)
Horak, Rosemarie (E)
Luft, Sandra (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

Antrag des Bürgermeisters auf Aufnahme einer nicht auf der Einladung verzeichneten Angelegenheit auf die Tagesordnung
Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen
- Drucksache Nr. 57 -

Beschluss:
Die Angelegenheit wird als Punkt 6 in die Tagesordnung aufgenommen. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

Abstimmungsergebnis:
(19 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Stadtverordnetenvorsteher Klein teilt mit, dass die Sitzungsgelder der Sitzung dem Förderverein der Gesamtschule Ohmtal gespendet werden.

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2011

Da die Einwendungsfrist noch läuft, findet eine eventuelle Beschlussfassung in der nächsten Sitzung statt.

(Ab Top 2: 22 Anwesende)

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

1. Darstellung des Haushalts 2011/2012 auf der Internetseite der Stadt Homberg (Ohm)
2. Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen von 2000 - 2012
3. Entwicklung der Einkommensteueranteile von 2000 - 2012
4. Entwicklung der Höhe der Kassenkredite im Laufe des Jahres 2011
5. Erläuterungen zur allgemeinen Finanzsituation der Stadt Homberg (Ohm)
6. Kommissionssitzung zum Thema Nutzungskonzept Schloss
7. LTE-Versorgung verschiedener Stadtteile ab Januar 2012
   Bezüglich einer Nachfrage des Stadtverordneten Reinhardt, warum zur Sitzung der Kommissionen zur Thematik eines Nutzungskonzeptes für das Schloss der Ältestenrat und der Magistrat nicht eingeladen wurden, verweist Bürgermeister Prof. Dören auf Tagesordnungspunkt 5.

3. Anfragen und Mitteilungen

Keine Wortmeldungen

4. Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Einsatzleiter der Stützpunktfeuerwehr Homberg (Ohm) im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 114f HGO
- Drucksache Nr. 55 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für den Einsatzleiter der Stützpunktfeuerwehr Homberg (Ohm) im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 114f HGO ein Dienstfahrzeug von dem Autohaus Müller aus Homberg (Ohm) zum Angebotspreis in Höhe von 18.500 EUR inkl. Umsatzsteuer zu erwerben.
Die Maßnahme wird im Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2012 etatisiert.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Hausmeistervertrag Schloss
- Drucksache Nr. 56 -

Beschluss:
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) wird beauftragt, einen Hausmeistervertrag mit dem Erwerber für die Dauer des Schwebezustandes bis zur Annahmefrist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

6. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen
- Drucksache Nr. 57 -

Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. Verschiedenes

Stadtverordneter Lintner fragt an, wer die Kosten für die Gebäudesicherung des Schlosses ermittelt.

Bürgermeister Prof. Dören erwidert, dass mit dieser Aufgabe der Gutachter, der derzeit für die Beweissicherung im Rahmen der Maßnahme 3. Abschnitt Frankfurter Straße tätig ist, als neutraler Gutachter beauftragt wurde.

Stadtverordneter Orth weist darauf hin, dass vor der Tätigung von Ausgaben zunächst über einen Kauf zu entscheiden ist.

(Ab Top 8 nichtöffentlicher Teil)

8. Bericht des Bürgermeisters zu Grundstücksverhandlungen betr. Bahntrasse

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt weiteren Kaufvertragsverhandlungen mit der Bahn auf der Grundlage eines Grundstückspreises von 1 EUR/qm zu.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Schluss der Sitzung: 19:45 Uhr

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 21. Dezember 2011

Pächter Gesucht

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht einen neuen Pächter für den Kiosk im Freibad Homberg (Ohm), Gemündener Straße 1.
Die Freibadsaison beginnt Anfang Mai und endet Mitte September. Die Öffnungszeiten des Freibades sind witterungsbedingt. Die Öffnungszeiten des Kiosk sind den Öffnungszeiten des Freibades anzugleichen.
Die Stadt Homberg (Ohm) beabsichtigt den Badebetrieb und die baulichen Anlagen zu erweitern.
Die qm der Räume im Rohbau betragen z. Zt. ca.:

Kiosk:	27,13 qm
Lager:	11,26 qm
WC-Personal:	2,97 qm
Putzraum:	1,70 qm
Flur:	6,23 qm
Leergut / Müll:	6,65 qm
Gesamtfläche ca.	**54,26 qm**

Die Pacht beläuft sich jährlich auf 1.500,00 EUR.
Die Vorrauszahlung der Betriebskosten beträgt 500,00 EUR/monatlich. Die Abrechnung der Betriebskosten (Strom, Wassergeld, Kanalgebühren, Müllabfuhrgebühren, Telefonkosten) erfolgt nach der Badesaison.
Die Kaution beträgt 1.500,00 EUR

Ausstattung:
Eine Grundausstattung von zwei Verkaufstresen, einer Spüle und einer Dunstabzugshaube ist vorhanden. Weitere Ausstattung wie zum Beispiel Friteusen oder eine Kühlanlage müssen selbst beschafft werden.
Direkt vor dem Kiosk befindet sich eine Terrassenfläche, auf der Sitzmöglichkeiten angeboten werden können.

Schwerpunkt:
Kleine Snacks, wie zum Beispiel Pommes, Bratwürstchen und Süßigkeiten sowie Getränke wurden bisher angeboten. Die Interessenten sollten bereit sein, einen Gastronomiebetrieb zu entwickeln, der auf aktuelle Entwicklungen in der Branche reagiert. Dabei werden Bewerber, die saisonale Angebote anbieten, bevorzugt.

Sonstiges:
Von dem Bewerber wird erwartet, den Betrieb niveauvoll zu organisieren und seine konzeptionellen Vorstellungen mit denen der Stadt Homberg (Ohm) abzustimmen. In der Bewerbung sind die Vorstellungen zur zukünftigen Führung und den Aktivitäten darzulegen. Der Pächter übernimmt die sachliche und personelle Verantwortung.
Die Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2012 an die Stadt Homberg (Ohm), Bauverwaltung, Zimmer-Nr.: 2.3, Marktstraße 29, 35315 Homberg (Ohm). Auf Wunsch können Sie unter der Rufnummer 06633/184-31 einen Besichtigungstermin vereinbaren. Für evtl. Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.
Homberg (Ohm), Dezember 2011

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Senioren-nachmittag

am 22. Januar 2012

Am Sonntag, den 22.01.2012 ab 14:00 Uhr wird unter der Schirmherrschaft der Ortsbeiräte Gontershausen, Haarhausen und Ober- Ofleiden der Seniorennachmittag in Gontershausen veranstaltet.

Die Gontershäuser Vereine (FFW und OGV Gontershausen und der Fraunchor Ober - Ofleiden) werden den Nachmittag organisieren und hoffen auf viele Teilnehmer. Es wird erstmals ein kostenloser Fahrservice für die Senioren aus Ober-Ofleiden und Haarhausen angeboten. Die Senioren können sich ab 13:30 Uhr zu Hause abholen lassen und werden am Ende der Veranstaltung wieder nach Hause gebracht. Anmeldungen für den Fahrservice können telefonisch unter der Nummer 06633/292 bei Jochen Köhler abgegeben werden.

gez. Jochen Köhler (Ortsbeirat Gontershausen)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Zensus 2011 - Ehrenamtliche Mitarbeiter des Landkreises sind erneut unterwegs

Seit Mai 2011 führt das Hessische Statistische Landesamt von Wiesbaden aus direkt auf dem Postweg die Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 durch. In den meisten Fällen sind die Rückläufe schon eingetroffen. In einzelnen Fällen bleibt jedoch die Antwort aus, beispielsweise wenn für ein Gebäude kein Eigentümer ermittelt werden konnte. Für solche Fälle sieht das Zensusgesetz die Durchführung von sogenannten „Ersatzvornahmen“ vor - und hier kommt erneut der Landkreis als „örtliche Erhebungsstelle“ mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern ins Spiel.
Wenn die angeforderte Antwort komplett ausbleibt, fahren die Mitarbeiter der Kreis-Erhebungsstelle zu der (als richtig vermuteten) Adresse und schauen nach, wie dort die Gegebenheiten sind - die sogenannte „Inaugenscheinnahme“. Bei dieser „Ersatzvornahme“ werden die wichtigsten Gebäude- und Wohnungsmerkmale notiert. Dazu werden möglicherweise auch Gespräche mit Bewohnern geführt, um zu klären, wie das Gebäude aktuell tatsächlich genutzt wird.
Diese Aufgabe - „vor Ort nachschauen“ - übernehmen ab sofort ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte, die von der örtlichen Erhebungsstelle des Vogelsbergkreises geschult wurden. Die Erhebungsbeauftragten können sich ausweisen und sind zur absoluten Verschwiegenheit über die erhobenen Merkmale verpflichtet. Bei Fragen zu den Ersatzvornahmen werden betroffene Gebäudeeigentümer gebeten, sich an die örtliche Erhebungsstelle des Vogelsbergkreises (Telefon 06641/977-375) zu wenden. Bei allgemeinen Fragen zur Gebäude- und Wohnungszählung steht die Hotline des Hessischen Statistischen Landesamtes direkt zur Verfügung: Telefon 0611/3802707.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 103. Geburtstag am 20. Januar 2012
Frau Berta Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

zum 85. Geburtstag am 20. Januar 2012
Frau Maria Göpel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wingenhain 4

zum 91. Geburtstag am 21. Januar 2012
Frau Agnes Ponitz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wilhelmstr. 21

zum 80. Geburtstag am 24. Januar 2012
Frau Ottilie Becker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden
Mittelstr. 24

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schlitzer und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU
Alltagsbetreuung nach § 45a
Behandlungs-pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Anzeige

Liebe Patientinnen und Patienten,

in der Zeit von **Donnerstag, dem 26.1.2012, bis einschließlich Freitag, dem 3.2.2012,** bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.

Ab Montag, dem 6.2.2012, sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Dr. med. Dieter Ladwig
Facharzt für Allgemeinmedizin - Sportmedizin
Berliner Straße 9a • 35315 Homberg

Montag, den 23. Januar 2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Dienstag, den 24. Januar 2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Mittwoch, den 25. Januar 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 18. Januar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274
Samstag, den 21. Januar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Sonntag, den 22. Januar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Mittwoch, den 25. Januar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 18. Januar 2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 89 92 760
Donnerstag, den 19. Januar 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Freitag, den 20. Januar 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90
Samstag, den 21. Januar 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
Sonntag, den 22. Januar 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Homberg (Ohm)

Kita Hochstraße, ein Ort für ein Miteinander der Generationen

Am Freitag, den 06.01.2012 folgten Senioren/-innen aus dem Seniorenzentrum Goldborn, der Einladung von Leiterin der Kernstadtkindergärten Angelika Meschkat, Erzieherin Svenja Rieß und den Schulanfänger der Kita Hochstraße.
Im Vorfeld dieses Treffen backten die, in den Ferien anwesenden, Schulkinder mit ihren Erzieherinnen Plätzchen. Diese wollten sie für den Besuch mit Kaffee, Tee und Kakao den Senioren zur Kaffeezeit servieren.
Am Heiligen 3 Königstag war es soweit und alle versammelten sich an der Selbstgestalteten Krippe, die den Weg nach Bethlehem aufzeigt. Dort erzählte ihnen die Leiterin Angelika Meschkat die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland. Die Kinder und die Senioren hörten der Geschichte aufmerksam zu und versuchten gemeinsam die Fragen zu beantworten, die ihnen zwischendurch gestellt wurden. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Stern über Bethlehem“ endete die Geschichte an der Krippe.
In gemütlicher und fröhlicher Runde, bei Kaffee, leckeren Plätzchen, Tee und Kakao gab es viel Zeit für Gespräche zwischen den Generationen.
Seit einem Jahr finden regelmäßige Treffen (immer der erste Freitag im Monat) zwischen der beiden Kernstadtkindergärten Homberg und dem Seniorenzentrum Goldborn statt. Beide Generationen lernen dabei etwas voneinander.
Die Kinder bekommen erzählt wie die frühere Kindheit der Senioren war, was sie in ihrer Freizeit gemacht haben und wie die Senioren ihr Leben erleben und erlebt haben. Sie bekommen berichtet wie es früher einmal war, was viele Kinder heute nicht kennen. Die Kinder genießen diese Form der Gespräche sehr und erzählen den Senioren, was sie gerne im Kindergarten spielen oder was sie bewegt. Hierdurch erfreuen sich die Senioren über die Spontaneität und Fröhlichkeit der Kinder und lassen sich von ihnen mitreißen. Es gibt den Senioren Lebensfreude, Abwechslung in ihrem Alltag und das Gefühl das sie Gebraucht werden.

Bilder hierzu sehen Sie auf der nächssten Seite!

Leiterin Angelika Meschkat erzählt den Schulanfängern und den Senioren/-innen die Geschichte der 3 Waisen aus dem Morgenland.

Gespannt hören die Kinder und die Senioren/-innen der Geschichte zu.

VHS - Nachrichten

vhs Zweigstelle Homberg

vhs Bildungsberatung

vhs-Kurs gesucht? Wir unterstützen Sie dabei!

Die vhs des Vogelsbergkreises bietet im gesamten Kreisgebiet abwechselnd vor Semesterbeginn eine umfassende vhs-Programm- und Förderberatung an.

Am Dienstag, 31. Januar 2012 von 17.00 bis 19.00 Uhr wird dieses Angebot in Homberg (Ohm) in der Bibliothek der Ohmtalschule, Hochstraße 11 stattfinden. Sprachberatung und EDV-Einstufungstests sollen Ihnen die Kurswahl erleichtern helfen und wer sich für die Förderinstrumente Bildungsprämie und Qualifizierungsscheck interessiert, sollte sich bei Herrn Wiegand, Zweigstellenleiter der vhs in Homberg/Ohm, Mobil: 0171/2033818, Telefon: 06633/5075 einen Beratungstermin reservieren.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Die Jahreshauptversammlung 2012 findet am Samstag, den 21.01.2012 im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung de ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
   1.Vorsitzender
   2. Schriftführerin
   3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Reges Vereinsleben in Büßfeld

Homberg-Büßfeld (kli) Büßfeld zeigt sich immer wieder als Dorf mit einer aktiven Bevölkerung. Wie Ortsvorsteher Norbert Beyer erklärte, stünden die Vereine sehr oft dabei im Mittelpunkt von vielen Aktionen. Als besonderer Schwerpunkt zeigt sich dabei die Tischtennishalle, die oft und gerne genutzt wird und den Weg zu vielen Veranstaltungen ebnet. Die TTG des Dorfes habe die große Halle ebenfalls nur mit der Hilfe von vielen Freiwilligen errichten können. Sie ist als Vorzeigeobjekt für die Region zu sehen. Durch die vielen Mannschaften und ihre herausragenden Ergebnisse unter anderem mit Hessen- und Deutschenmeistern ist und war man bei vielen Wettbewerben präsent oder richtete solche aus.

Viele freiwillige und unendgeldliche Arbeitseinsätze und Stunden wurden und werden geleistet. Neuerdings wirkte man beim Endausbau vom Kindergarten „Spatzennest“ mit. Werner Lein und Sven Berg hatten sich bereit erklärt, auf Wunsch der Erzieherinnen Schränke zu bauen und anzubringen. Sie erledigten weitere Aufgaben in dem sie Ablagen bauten, den Elektroherd versahen die zwei mit einer Abdeckplatte und die Waschmaschine wurde eingebaut.

Unter der Leitung von Roland Moser veranstaltete die TTG Büßfeld die Skat-Dorfmeisterschaften mit 19 Teilnehmern in der TT-Halle. Es gab folgende Platzierungen: Den ersten Platz belegte Hartmut Seipp, Zweiter wurde Peter Lack und Dritter Otto Schlusina. Am Ende überreichte Moser, den Platzierungen entsprechende Sach- und Geldpreise.

Foto (kli) Das Bild zeigt links Sven Berg und rechts Werner Lein bei den Arbeiten im Kiga „Spatzennest“

Alte Herren Maulbach/Appenrod

Am Sonntag, den 22.01.12 findet die Winterwanderung der Alten Herren statt.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Sportheim in Maulbach.

Alle Spieler-(Frauen), Freunde und Gönner sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Gewerbeverein Homberg

Spendenübergabe des Gewerbeverein Homberg

Homberg-Erbenhausen (kli) Der Gewerbeverein Homberg, vertreten durch Edeltraut Kirbach und Stephanie Viehl übergab am Dienstag eine Spende in Höhe von 883 Euro an die Freie Jugendgruppe Erbenhausen. Sie resultierte aus dem Erlös des Glühweinfestes vom 23. Dezember in Homberg. Die Freie Jugendgruppe hatte sich dazu durch den Aufbau von Hütten zum Fest und dem Mitwirken beim Fest eingebracht. Wie Vorsitzender Tobias Weidener im Gespräch erklärte, werde man den Geldbetrag für dringend notwendige Sanierungsarbeiten des Fußbodens im Obergeschoss des Jugendhauses einsetzen, des Weiteren werde man in Form von Eigenleistung diese Arbeiten tatkräftig unterstützen und fortführen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Übergabe der Spende an das Vorstandsteam der Freien Jugendgruppe durch Edeltraut Kirbach und Stephanie Viehl vom Gewerbeverein

Hausfrauenverein Homberg

Fahrt zu den Adler-Werken Haibach des Homberger Hausfrauenverein eV

Am Freitag, 16.03.2012 fahren wir zu den Adler-Werken Haibach. Hier wird uns die neueste Mode vorgeführt, die wir uns bei einem guten Frühstück ansehen können. Im Anschluß daran ist Gelegenheit, nach Herzenslust einzukaufen.
Wer noch zu Mittagessen möchte, hat bei den Adler-Werken die Gelegenheit dazu (Essen nicht im Preis enthalten). Danach fahren wir weiter zur Erlebnisbesichtigung der Berres-Nudelfabrik. Lassen wir uns überraschen, wie gesunde Nudeln hergestellt werden. Hier können wir bei Kaffe und 1 Stück Kuchen uns alles ansehen und auch Nudel kaufen. (eine Überraschung erwartet uns außerdem).
Anmeldung bis 08.02.2012, unter gleichzeitiger Zahlung von 30,—EUR , Abfahrt: 7,45 Uhr Firma Ebke

Erlebnis-Tour Ruhr

vom 25.05.-27.05.2012

will der Hausfrauenverein Homberg e.V. durchführen.
Fahren Sie mit uns, durch das Tal der Ruhr, die Wiege des Ruhrgebietes. Die Ruhr schlängelt sich durch Berghöhen, vorbei an alten westfälischen Fachwerkstädten, die teils liebevoll restauriert wurden, und durch ihren unverwechselbaren Charm zum Bummeln und Verweilen einladen. Der technische Fortschritt ist hier besonders deutlich vom ehemaligen Handwerk hin zur industriellen Produktion.
Den ersten Tag wollen wir mit einer beeindruckenden Schifffahrt durch den Duisburger Hafen beginnen, dort gibt es allerhand zu sehen und zu bestaunen. Die attraktivste Gastronomie Duisburgs können wir erleben, beim Schlendern durch Duisburgs Innenhafen. Das von der Firma Thyssen betriebene Eisenhüttenwerk ist stillgelegt und in einen Landschaftspark umgewandelt. Diesen können wir am Nachmittag besuchen. Eine Stadtrundfahrt, am zweiten Tag, durch Essen zeigt uns die Industriekultur des Nordens. Den Dom und die Domschatzkammer sind Zeugen der christlichen Vergangenheit und der Ursprünge der Stadt. Wer möchte, kann Abends das Musical Starlight Express besuchen (Karte ist nicht im Reisepreis enthalten). Bitte bei Anmeldung Bescheid sagen.
Der Dritte Tag führt uns nach Bochum. Hier können wir im Anschauungsbergwerk Bergbau-Museum Bochum 22m unter der Erde einen Einblick in die Geschichte, die Lebens- und Alltagswelt des Bergbaus mitnehmen. Bevor wir nach Hause fahren besteht die Möglichkeit, im Restaurant-Förderturm uns für die Heimreise zu stärken.
Fahrt im modernen Reisebus, 2 x Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, 2x Abendessen (3 Gang oder Buffet) im 4 Sterne Ringhotel Zweibrücker Hof, Herdecke
Preis im Doppelzimmer : mindestens 25 Teilnehmer 249.—EUR
Zuschlag für Einzelzimmer 35.—EUR
Anmeldung, unter gleichzeitiger Zahlung von 50.—EUR bis 08.02.2012, bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg

Veranstaltungen

Dienstag, 07.02.2012
Stammtisch im Marktbrunnen ab 18.30 Uhr
Wer möchte, kann sein Strickzeug mitbringen.
Wer die Welt bewegen will, sollte sich selbst bewegen.

Rosenmontag, 20.02.2012

Wir frühstücken ab 9.00 Uhr im Frankfurter Hof, es wäre sehr schön, wenn ihr kostümiert kommt, und evtl. einen Faschingsvortrag mitbringt.
Lerne zu vergessen, was nutzlos ist, und erinnere Dich mit Liebe an alles Schöne.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Es Gibt Noch Karten!

Am vergangenen Samstag fand mal wieder der Vorverkauf für die heißbegehrten Eintrittskarten zur besten Fastnachtssitzung, die Homberg zu bieten hat, statt. Der Saal war innerhalb kürzester Zeit nahezu ausverkauft. Es war der erfolgreichste Vorverkauf in der Geschichte des HSC!
Wer noch keine Karte hat, kann, mit sehr viel Glück, noch einen der sehr wenigen verbliebenen freien Sitzplätze bekommen unter der Ticket-Hotline 06633/642493 bei Maja Metz oder von Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr in der Stadthalle. Die Sitzung, die in diesem Jahr unter dem Motto »IM HIMMEL IST DIE HÖLLE LOS« läuft, ist am 11. Februar 2012!
Die Kreativtreffen für HSC-Aktive finden ab jetzt wöchentlich Freitags ab 20:00 Uhr in den Vereinsräumen statt.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Mit 2 Siege ins neue Jahr

Luftpistole- Grundklasse
Die Pistolenschützen hatten keine Mühe ihren Wettkampf zu gewinnen.
SGi Homberg - SV Stumpertenrod 1326:1266 Ringe

Alex Decher	359 Ringe
Willi Reich	326 Ringe
Ernst Schipper	326 Ringe
Klaus-D. Schmidt	315 Ringe

Luftgewehr - Grundklasse 3
Auch die Gewehrschützen konnten ihren Wetkampf deutlich gewinnen.
SPS Hopfgarten III - SGi Homberg 1401 : 1428 Ringe

Anette Herold	360 Ringe
Birgit Mahr	354 Ringe
Nicolai Kubitschek	341 Ringe
Andre Tanaskowitsch	373 Ringe

Neue Trainingszeiten
Ab sofort findet das Jugendtraining Mittwochs ab 19.00 Uhr statt. Die Erwachsenen können dann ab 20.00 Uhr trainieren. Wer den Schießsport einmal ausprobieren möchte, ist zu den angegebenen Zeiten gerne gesehen.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V. zu der am Sonntag, 29. Januar 2012 um 14 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in das Hotel Güntersteiner Hof, Homberg (Ohm), recht herzlich ein.
Tagesordnung:
01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Bericht des 1. Vorsitzenden
04. Kassenbericht
05. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
06. Wahl der Kassenprüfer
07. Beschlussfassung über Anträge die bis zum 22.01.2012 beim 1. Vorsitzenden schriftlich vorliegen müssen
09. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
gez. Kurt Linker
1. Vorsitzender

TV Homberg

Jubiläumskalender 2012 jetzt im Preis reduziert

Gut ein halber Monat des neuen Jahres ist bereits wieder vergangen. Da ist auch ein Kalender nicht mehr vollständig aktuell. Daher bietet der TV 1862 Homberg seinen farbigen Jubiläumskalender 2012 im Format A3 ab sofort mit einem deutlichen Preisabschlag an. Er kostet nunmehr noch 10,00 Euro!
Der geneigte Käufer unterstützt dadurch nicht nur die Arbeit des TV 1862 Homberg im Jahr seines 150-jährigen Vereinsjubiläums, vielmehr erwirbt er auch ein schönes, einzigartiges Erinnerungsstück, denn die zwölf sportlich geprägten Motive wurden von Homberger Künstlerinnen und Künstlern ansprechend gestaltet. Darüber hinaus enthält der Kalender eine zweiseitige Zusammenfassung der wechselvollen 150-jährigen Vereinshistorie.
Die Kalender sind weiterhin erhältlich in der Buchhandlung, bei Schreibwaren-Repp, im Schuhhaus Seibert, im REWE-Markt Fricke, in der Blumengalerie Herzig sowie beim Vereinsvorstand.

Wer kann helfen? - Fotos und andere historische Stücke gesucht!

Anlässlich des Gründungstages des TV 1862 Homberg am 28. April soll im Brauhaus eine Ausstellung eröffnet werden, in der die vielen Facetten und die ereignisreiche Historie des Homberger Traditionsverein beleuchtet und illustriert werden sollen. Jedoch zeigten die laufenden Vorbereitungen hierzu in bedauerlicher Weise, daß das Vereinsarchiv des TV 1862 Homberg, gleichsam das Gedächtnis des Vereins, doch erhebliche Lücken aufweist!
Zwar liegen die Protokollbücher seit der Vereinsgründung im Jahr 1862 vollständig vor, sie geben jedoch teils nur unvollständig oder in groben Zügen das Vereinsleben wieder. Es mangelt über weite Strecken an Zeitdokumenten, insbesondere für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg, aber auch die Zeiträume davor sind nur spärlich belegt, vor allem die Jahre des Nationalsozialismus. Aber auch vom 125-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1987 sind kaum mit Original-Fotos vorhanden!
Daher werden alle, die etwas zum Gelingen der geplanten Jubiläums-Ausstellung oder zur Vervollständigung des Vereinarchivs beitragen können, nochmals herzlich darum gebeten, dem TV 1862 Homberg historische Belege wie Fotos, Dias, Filme, Urkunden, Sport-Ehrenpreise, Ausrüstungsgegenstände, Sportbekleidung, Eintrittskarten, Veranstaltungsprogramme etc. zur Verfügung zu stellen, entweder leihweise oder als Dauergabe!
Sicherlich schlummert in vielen Fotoalben oder in möglicherweise verstaubten Ecken noch so manches wertvolle „Schätzchen“, das für seinen derzeitigen Besitzer unter Umständen keinen besonderen Wert hat und früher oder später im Müll landen wird.
Helfen Sie uns, das zu verhindern! Machen Sie sich doch bitte einmal die Mühe, nachzusehen und Dinge hervor zu kramen, um sie öffentlich zugänglich zu machen! - Falls Sie fündig werden, wenden Sie sich bitte an Manfred Wilhelm, Tel. 06633-7272.

Frauen I - Bezirksliga B-Nord (14.01.2012) [tbue]

TV Homberg - HSG Marburg - 19:12 (8:3)
Pflichtaufgabe erfüllt
Gewarnt durch die beiden letzten guten Ergebnisse der Gäste aus Marburg, hatte der TVH bereits die ganze Woche an taktischen Feinheiten „gefeilt“ und wollte dieses Spiel von Beginn an nicht auf die leichte Schulter nehmen. So legte der TVH, auf Grund einer sehr guten Abwehrleistung, einen Blitzstart hin und führte Mitte der ersten Halbzeit mit 7:1 Toren. Bis zur Halbzeit führte der TVH souverän mit 8:3 Toren. Die Führung hätte bis zu diesem Zeitpunkt höher ausfallen können, denn zahlreiche gute Torchancen konnten nicht genutzt werden.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich ein unverändertes Bild und der TVH erspielte sich mit seinem bekannten Tempogegenstoßspiel eine zwischenzeitliche Führung von acht Toren, die sogar kurz vor Ende der Partie noch auf neun Treffer (19:10) erhöht werden konnte. Die letzten beiden Treffer zum Endstand von 19:12 blieben dann den Gästen vorbehalten und der TVH verteidigte somit seine Tabellenführung.
Für den TVH spielten: Stella Raddant, Biene Wolowiec, Elisa Pfeil (4), Yeliz Onanmis, Sarah Zipf (2), Nicole Gadek (1), Caro Repp, Katharina Zimmermann (2), Frederike Eder (4), Janine Böttner (4), Kirsten Balzer, Nadine Mensdorf, Nina Röhrig (2).

Weibliche Jugend E - Bezirksliga A-Mitte (15.01.2012) [ffeyh]

TV Homberg - JSG Klein-Lützellinden 9:96
Im ersten Spiel der Rückrunde, das wieder im Modus 6:6 über das ganze Feld gespielt wird, bemühten sich die Homberger E-Jugendlichen redlich. Gegen den Tabellenführer aus Klein- und Lützellinden schien aber kaum ein Kraut gewachsen zu sein. Im Verlauf des Spiels stellten sich die Hombergerinnen besser auf den Gast ein, sodass sogar 3 Tore von 3 verschiedenen Spielerinnen erzielt werden konnten! Leider stehen bis zum Ende der Runde nur noch Auswärtsspiele an, d.h. mit dieser Spielform kann man sich nicht mehr vor heimischem Publikum präsentieren.
Es spielten: Marie Schöne, Laura Jilg, Sophie Zimmer, Annika Nolte, Ida Sartorius(1), Luisa Belzer, Johanna Schneider(Ho.), Penelope Schwarz, Julia Merz(1), Julia Pieter(1),Johanna Schneider(Da.), Anne Schraub

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Der Wanderplan für 2012 steht fest, er wird in Kürze wieder verteilt werden.
Die nächste Wanderung werden wir hoffentlich bei besserem Wetter machen können, wie die erste im neuen Jahr, wo uns der Regen ständig begleitete.
Es geht am 22. Januar um 14.00 Uhr vom Stadthallenplatz los. Endziel ist das Gasthaus „Pletschmühle“.

Wanderplan für 1. Halbjahr 2012

05.02.	Kreppelwanderung - Hotel Güntersteiner Hof
25.02.	Frühjahrstagung des OHGV in Bad Endbach
26.02.	Über den Hohen Berg - Ohmtalschenke Kriek
10.03.	Generalversammlung - Marktbrunnen
17.03.	Fachwartetagung des OHGV in Erdhausen
18.03.	Märzenbecher
01.04	Zum Frühstücken in Dannenrod
22.04.	Mühlenweg, Tageswanderung
17. Woche	Aufbau Buchholzbrücke
01.05	Saisoneröffnung Buchholzbrücke
05.05.	Jahreshauptversammlung des OHGV in Steinperf
06.05.	Sternwanderung in Steinperf
12.05.	Kulturwanderung des Landesverbandes zum Dünsberg
13.05.	Wandertag TV Homberg
17.04.	Gottesdienst auf der Buchholzbrücke
07.06.	Kinderfest Sportplatz an der Altenstadt, Jubiläum TV Homberg u. Freiwillige Feuerwehr Homberg
07.06.	Wanderung mit dem Heimatkundlichen Kreis Ober-Ofleiden
10.06.	Festzug zum Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Homberg
17.05.	50 Jahre Feuerwehrmusik in Hessen Innenstadt Homberg, Stadthalle und Stadion

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Siege für Büßfeld III und V

1. Kreisklasse
TTG Büßfeld IV - TTG Büßfeld III 1 : 9
Eine klare Angelegenheit war die Partie zwischen den zwei Büßfelder Mannschaften. Dem Doppel Räther/Delibas, H. gelang der Ehrenpunkt.
Für Büßfeld III spielte:
Beyer, N./Völzing 1, Höhn, H./Delibas, K,
Winkler, Ch./Seipp, R. 1
Beyer, N. 2, Höhn, H. 1, Winkler, Ch. 1,
Seipp, R. 1,Delibas, K. 1, Völzing 1
Für Büßfeld IV spielte:
Räther/Delibas, H. 1, Kehl/Schlosser, Oehler/Giannadakis,
Kehl, Schlosser, Räther, Delibas, H, Oehler, Giannadakis

2. Kreisklasse
KSG Maulbach - TTG Büßfeld V 6 : 9
Mit einem Sieg in die Rückrunde startete Büßfelds fünfte Mannschaft.
Die 2:1 Doppelführung baute Andreas Keil auf 3:1 aus. Jan Schmidt musste sich dann in seinem ersten Einzel gegen Sann geschlagen geben. 4 Punkte in Folge bedeutete die 7:2 Führung und alles sah schon nach einem klaren Sieg aus. Doch Maulbach gab sich noch nicht geschlagen, kämpfte heftig gegen die bevorstehende Niederlage an.
Am Ende behielten aber die Büßfelder die Nerven und Jens Schmidt machte dann mit seinem zweiten Tagessieg den Gesamtsieg für Büßfeld V perfekt.
Für Büßfeld spielte:
Schmidt, Jan/Emrich 1, Keil/Keller, Berben,A/Schmidt, Jens 1
Schmidt, Jan, Keil 1, Keller 2, Emrich, T. 1, Berben, A. 1, Schmidt, Jens 2
Ergebnisse

Jugend-1. Kreisklasse
TTG Büßfeld II - VfL Lauterbach 4:6

Kantersieg der 1. Herren

Bezirksliga
TSV Allendorf/Lda. - TTG Büßfeld I 1 : 9
Mit einem klaren 9:1 Sieg startete die 1. Herren in die Rückrunde der Saison 11/12.
Neu motiviert will man das Ziel Bezirksoberliga nicht aus den Augen verlieren.
Der Gegner wurde klar dominiert und lediglich das Doppel Kotthoff/Habermehr musste nach hart umkämpften fünf Sätzen den Ehenpunkt für die Gastgeber zulassen.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder 1, Kotthoff/Habermehl, Moser, R./Winkler, U. 1, Kräupl 2, Schönfelder 1, Kotthoff 1, Habermehl 1, Moser, R. 1, Winkler, U. 1

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gontershausen findet

am 21.01.2012 in der Gastwirtschaft Scholl
statt. Beginn 19:30 Uhr

Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein,wird um 19:45 neu und beschlußfähig eröffnet.
Tagesordnungspunkt:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers

6. Bericht des 1.Vorsitzenden
7. Bericht des Wehrführers
8. Bericht der Jugendabteilung
9. Ehrungen u. Beförderungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15.01.2012 beim 1.Vorsitzenden einzureichen.

gez.
Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Seniorennachmittag am 22. Januar 2012

Am Sonntag, den 22.01.2012 ab 14:00 Uhr wird unter der Schirmherrschaft der Ortsbeiräte Gontershausen, Haarhausen und Ober- Ofleiden der Seniorennachmittag in Gontershausen veranstaltet.
Die Gontershäuser Vereine (Freiwillige Feuerwehr sowie Obst-und Gartenbauverein Gontershausen und der Fraunchor Ober - Ofleiden) werden den Nachmittag organisieren und hoffen auf viele Teilnehmer.
Dank der Unterstützung der Stadt Homberg/Ohm wird erstmals ein kostenloser Fahrservice für die Senioren aus Ober-Ofleiden und Haarhausen angeboten. Die Senioren können sich ab 13:30 Uhr zu Hause abholen lassen und werden am Ende der Veranstaltung wieder nach Hause gebracht.
Anmeldungen für den Fahrservice können telefonisch unter der Nummer 06633/292 bei Jochen Köhler abgegeben werden.
gez. Jochen Köhler (Ortsbeirat Gontershausen)

KSG Maulbach

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 4. Februar 2012, Beginn 20.00 Uhr
in der Gastwirtschaft „Pein`s Eck“

eingeladen

TAGESORDNUNG:
Eröffnung und Begrüßung
Totengedenken
Tätigkeitsbericht 1. Vorsitzender
Tätigkeitsberichte der einzelnen Sparten
Bericht Kassenverwalter
Bericht Kassenprüfer
Entlastung Rechner und Vorstand
Ehrungen
Neu - bzw. Ergänzungswahlen
Veranstaltungen
Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 01. Februar 2012 schriftlich an den 1. Vorsitzenden eingereicht werden!

Soundhaufen Maulbach

Geistliches Konzert mit dem Soundhaufen Maulbach

Cantate Domino - Singet dem Herrn. Unter diesem Motto veranstaltet der „Soundhaufen Maulbach“ zwei geistliche Konzerte.

Am Samstag, dem 28. Januar, um 19.00 Uhr wird das Konzertprogramm in der Evangelischen Kirche in Helpershain präsentiert. Hier wirkt Henrik Schlitt aus Alsfeld an der Orgel mit. Am Sonntag, dem 29. Januar, um 16.30 Uhr findet ein weiteres Konzert in der Katholischen Kirche in Homberg/Ohm statt.

Der Soundhaufen wird seinen Gästen Werke aus etwa 300 Jahren Musikgeschichte darbieten. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partnern zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 21. Januar 2012, 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder- Ofleiden
recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen, auch des 1. Vorsitzenden
7. Ausblick auf das Jahr 2012
8. Anträge (bitte bis 14.1.12 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. Lichtbildervortrag

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 28. Januar 2012 findet um 20.00 Uhr in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 Kassenprüfem und 1 Ersatzmann
10. Ehrungen
11. Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2011 am

Samstag, den 21. Januar 2012 um 20.00 Uhr

in das Feuerwehrgerätehaus recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Jahresbericht des Rechnungsführers
8. Aussprache zu den Jahresberichten
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen (1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, Rechnungsführer, Schriftführer, Beisitzer)
11. Haushaltsvoranschlag 2012
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 14. Januar 2012 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sind.
14. Beförderungen
15. Verschiedenes

Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 14. Januar 2012 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Große Erfolge für den Schadenbacher Geflügelzüchter Herbert Dörr

auf der Hauptsonderschau der Thüringer Farbentauben in Nüdlingen bei Bad Kissingen

Homberg-Schadenbach (kli) Nur durch jahrelange, stetige Arbeit könne das Hobby der Rassegeflügelzucht gefestigt werden, erklärte der Vorsitzende des Geflügelzuchtverein Schadenbach, Lothar Schneider zu den Erfolgen des Schadenbachers Züchters Herbert Dörr anlässlich der Hauptsonderschau der Thüringer Farbentauben in Nüdlingen bei Bad Kissingen. Ausrichter war dieses Mal die Gruppe Unterfranken.
Bei vielen Züchtern könne man die Fortschritte von einem Jahr zum andern Jahr feststellen und man freue sich mit den Züchtern, wenn dann Tiere Bestnoten erhielten, wie dies bei Herbert Dörr und seinen Thüringer Farbentauben der Fall war.

Bereits im vorigen Jahr konnte er auf der Europaschau in Leimbach bei Bad Salzungen mit seinen Thüringer Mönchen ein Europachampionat gewinnen. Auch dieses Mal war Dörr und seine Zuchtfreunde mit gemischten Gefühlen nach Nüdlingen gereist. Die Züchter zeigten sich überrascht, dass zu dieser Schau 2.400 Tiere gemeldet waren. 17 Meldungen mussten aus Platzmangel leider abgelehnt werden. Die Organisation lag in den Händen von Rainer Wilm. Am Abend bot man den Züchtern ein buntes Programm. Der Vorsitzende des Sonderverein Thüringer Farbentauben, Jürgen Weichold begrüßte die Gäste der Untergruppen sowie die Besucher aus den Niederlanden und Dänemark. 33 Preisrichter hatten eine verantwortungsvolle Aufgabe beim herausfinden und bewerten der Spitzentiere.
Insgesamt 96 Aussteller konnten die Note vorzüglich erringen. Im Anschluss zeichnete der Vorsitzende die 13 Erringer eines Championats aus. Selbst Vorsitzender Weichold war überrascht, dass Herbert Dörr erneut bei den Siegern war. Er erhielt 1x vorzüglich mit Nüdlinger Band, 1x 95 Punkte mit Sonderehrenpreis, 1x sg (sehr gut) mit 94 Punkte und Zuschlagpreis sowie 3x sg 93 und Punkten. Mit dem Farbenschlag schwarz mit weißen Binden errang er zusätzlich 1x sg mit 95 Punkte und Zuschlagpreis, weiterhin 1x sg mit 94 Punkten und 1x sg mit 93 Punkten.
Zum Ende der Veranstaltung dankte Vorsitzender Weichold der Gruppe Unterfranken und der Ausstellungsleitung unter Rainer Wilm für diese mustergültig ausgerichtete Hauptsonderschau und warb für die nächste, die im Jahr 2013 in Krakow am See in Mecklenburg stattfindet.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Herbert Dörr mit seiner Championtaube und Auszeichnungen nach seinem großen Erfolg

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Heinz Rink

Bestattungen aller Art
Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst
Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 17.1.
19.30 Uhr Gospelchorprobe findet statt!!

Donnerstag, 19.1.
20.00 Uhr Besuchsdienst-Kreis im Gemeindehaus mit Pfr. Harald Wysk

Freitag, 20.1.
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 21.1.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Vorkonfirmandengruppe 1 im Gemeindehaus

3. Sonntag nach Epiphanias

22. Januar
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 23.1.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe
20.00 Uhr Vortreffen zur Planung der Jubelkonfirmationen 2012

Dienstag, 24.01.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Planung der Jubelkonfirmation 2012

Am Montag, den 23. Januar, findet um 20 Uhr ein Vortreffen zur Planung der diesjährigen Jubelkonfirmation statt. Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge 1987 (Silberne Konfirmation), 1962 (Goldene Konfirmation), 1952 (Diamantene Konfirmation) und 1947 (Eiserne Konfirmation).
An diesem Abend soll ein Termin festgelegt werden und über den allgemeinen Ablauf gesprochen werden. Wenn Sie auch zu einem dieser Konfirmationsjahrgänge gehören und gern an der Planung teilnehmen möchten, dann sind Sie herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 18. Januar 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Thema: „Kindertage im Vogelsberg“
Diesmal ein ganz besonderer Nachmittag zum Jahresauftakt: Neben Gesprächen, Liedern und Kaffeetrinken haben wir die Schriftstellerin Monika Eichler aus Romrod zu Gast. Sie kam als kleines Kind aus dem Sudetenland nach Oberhessen, wuchs in der dörflichen Welt des Vogelsbergs auf, wurde Lehrerin und beschrieb ihre Erlebnisse später in mehreren Büchern. Sie hat vieles zu erzählen, woran wir uns noch gerne erinnern... Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 21.01.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.01.12
09.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst in Bleidenrod

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 19. Januar
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22. Januar **3. Sonntag nach Epiphanias**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 18. Januar 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Thema: „Kindertage im Vogelsberg“
Diesmal ein ganz besonderer Nachmittag zum Jahresauftakt: Neben Gesprächen, Liedern und Kaffeetrinken haben wir die Schriftstellerin Monika Eichler aus Romrod zu Gast. Sie kam als kleines Kind aus dem Sudetenland nach Oberhessen, wuchs in der dörflichen Welt des Vogelsbergs auf, wurde Lehrerin und beschrieb ihre Erlebnisse später in mehreren Büchern. Sie hat vieles zu erzählen, woran wir uns noch gerne erinnern... Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Sonntag, 22. Januar 2012 - 3. Sonntag nach Epiphanias -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Behindertenarbeit)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 17. Jan.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
Konfirmandenstunde entfällt!
Der Frauenkreis Ehringshausen trifft sich nach Vereinbarung.

Mittwoch, 18.Jan.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache)
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen
20.00 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitungstreffen bei Helga Schneider in Zeilbach

Donnerstag, 19. Jan.
14.30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen
15.30 Uhr Flötenkreis Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 21. Jan.
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 22. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 24. Jan.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 25. Jan.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache)
19.30 Uhr Gemeindebrief-Redaktionsteam-Sitzung bei Christa Erkel, Zeilbach

Donnerstag, 26. Jan.
15.30 Uhr Flötenkreis Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 28. Jan.
14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod

Sonntag, 29. Januar Fest der Verklärung Christi
10.30 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
17.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Haarhausen

Sonntag, 22.01.
10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Kino-Kirche in Ober-Ofleiden

Ein neues Projekt des Kirchspiels Ober-Ofleiden steht an. Zum Jahr der Kirchenmusik findet in der St.Martin-Kirche Ober-Ofleiden eine Filmreihe statt. Unter dem Titel „Hast du Töne?“ werden in den nächsten drei Monaten drei Filme gezeigt, in denen das gemeinsame Musizieren in unterschiedlichen Formationen gezeigt wird. In allen Filmen geht es darum, wie die Musik Menschen verändert und in Bewegung bringt. Der erste Film wird am Freitag, den 20.1.2012 gezeigt. In diesen französischen Film geht es um einen Lehrer, der in einem Internat versucht, seine Schüler auf ganz besondere Weise zur Mitarbeit zu bewegen. Eine tragische Komödie, in der am Ende Scheitern und Erfolg auf sympathische Weise in Zusammenhang gebracht werden. Am 17.2.2012 wird ein Film gezeigt, in dem ein erfolgreicher Dirigent sich in einem kleinen schwedischen Dorf niederlässt und dort den Dorfchor der Kirchengemeinde übernimmt. Dieser Chor bewegt am Ende das ganze Dorf. Am Ende steht ein großer Auftritt seiner über sich hinausgewachsenen Chormitglieder. Am 16.3.2012 gibt es einn Musikfilm, in dem eine junge Band versucht, den Soul neu zu erfinden und auf den Spuren der großen ins Musikgeschäft einzusteigen. Auf dem Weg nach oben gibt es das volle menschliche Programm von Erfolg und Scheitern und viel mitreißende Musik. Die Filme werden in der Kirche gezeigt. Das Programm beginnt jeweils um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 18. Januar 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Thema: „Kindertage im Vogelsberg“

Diesmal ein ganz besonderer Nachmittag zum Jahresauftakt: Neben Gesprächen, Liedern und Kaffeetrinken haben wir die Schriftstellerin Monika Eichler aus Romrod zu Gast. Sie kam als kleines Kind aus dem Sudetenland nach Oberhessen, wuchs in der dörflichen Welt des Vogelsbergs auf, wurde Lehrerin und beschrieb ihre Erlebnisse später in mehreren Büchern. Sie hat vieles zu erzählen, woran wir uns noch gerne erinnern... Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit!

Sonntag, 22. Januar 2012 - 3. Sonntag nach Epiphanias -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 23. Januar 2012
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 18.01.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerst., 19.01.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

Samstag, 21.01.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Mittwoch, 25.01.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Erster Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach

im Jahre 2012

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Gedanken zur Jahreslosung 2012, Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“, 2. Korinther 12,9, war das Thema der Andacht von Pfarrer Thomas Schill zum ersten Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, zu dem sich in der vergangenen Woche wieder zahlreiche Besucher im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden eingefunden hatten. Wer kenne sie nicht, Menschen, die auf den unterschiedlichsten Ebenen immer einen Tick besser seien als man selber. Auch wenn man sich noch so abmühen würde, ziehe man, wenn man sich mit diesen Menschen vergleiche, oftmals den Kürzeren und gleichzeitig würden einem die eigenen Schwächen besonders vor Augen treten. Die Bibel aber lege hingegen dar, dass Gott für große Aufgaben gerade die Schwachen erwähle. Da sei zum Beispiel Mose, der sich selber für keinen guten Redner hielt und Gott ausgerechnet ihn zum Führer über sein Volk ernannt habe, oder auch Paulus, der von Wandermissionaren belächelt worden sei, weil er ihnen durch sein körperliches Leiden als Missionar nicht geeignet erschien. Ihnen habe Gott zugesprochen, dass er ihre Schwachheit mit seiner Kraft füllen werde. Gottes Wirken werde an ihnen besonders sichtbar, denn weder Mose noch Paulus hätten aus eigener Kraft so agieren können. Daher gelte die Zusage „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“, die Jesus Paulus gegeben habe auch heute für die Menschen. „Denn“, so Schill, „wir müssen bei unserer Schwachheit nicht stehen bleiben. Gott will uns gerade in herausfordernden Momenten beistehen und uns mit seiner Kraft ausstatten. Wir müssen ihn nur lassen“.

Im weiteren Verlauf des Nachmittages unterhielten vor und nach dem Kaffeetrinken, die Sänger der Männergesangsgruppe „Alte Säcke“ unter der musikalischen Leitung von Ewald Wilhelm, die Senioren mit den Gesangsstücken: „Ännchen von Tharau“, „Dort wo die klaren Bächlein rauschen“, „Jeder Tag ist ein Geschenk“, Wir kommen wieder“ und auf Wunsch der Gäste das „Hessenlied“. Wie immer fanden die „Alten Säcke“ mit ihrem harmonischen Gesang, der auch zum Mitsingen animierte, bei dem dankbaren Publikum großen Anklang und ernteten dementsprechend viel Applaus für ihre Darbietungen.

Darüber hinaus strapazierte Emmi Magel aus Elpenrod mit einigen vergnüglichen Anekdoten aus dem Leben des allseits bekannten „Bürgermeister von Meiches“ die Lachmuskeln der Besucher und natürlich fehlten auch bei diesem Seniorentreffen wiederum die von Erika Müller, Helga Fiedler und Irmgard Fink, die teils in Mundart vorgetragenen Geschichtchen, Anekdoten und Sketche nicht. So riet Irmgard Fink mit passenden Ratschlägen unter anderem das Leben positiv zu betrachten und gemäß dem Zitat von Paul Gaugin: „Die große Herausforderung des Lebens liegt letztlich darin, die Grenzen in dir selbst zu überwinden und so weit zu gehen, wie du dir es niemals hättest träumen lassen“, auch Neues zu wagen und mit der kleinen Geschichte „Mal was Nettes“ schilderte sie, wie Menschen von einmal erhaltenen Nettigkeiten ein Leben lang zehren können.

In einem passenden Sketch führten Helga Fiedler und Irmgard Fink vor wie schwierig es sein kann bei Sprach- und Verständigungsschwierigkeiten ein Hotelzimmer in einem anderen Land zu buchen und gemeinsam mit Erika Müller gab Irmgard Fink während eines munteren Dialogs einen Einblick wie sich Männer in einer „Stammtischrunde“ mit Prahlereien gegenseitig hoch- oder verschaukeln können.

Von der Zeit, als die Spinnstube in den Dörfern noch aktuell war, wusste Helga Fiedler einiges zu berichten, während Erika Müller die Gäste mit einigen Stilblüten aus Versicherungserklärungen amüsierte und Lothar Schwenk in dem in Frankfurter Dialekt vorgetragenen Gedicht „Das Würmche“, Ratschläge zur Aufbewahrung der zum Angeln benötigten Köder gab und in einem weiteren Vortrag den Gästen einen Einblick in natürlich entstehende Kuriositäten gab, wolle man eine hundertprozentige Emanzipation, egal, ob für Frauen oder Männer, erreichen und er riet deshalb dazu, immer ein gutes Ausgangsmaß beim Thema Gleichberechtigung zu behalten.

Für ordentlich Bewegung im Saal sorgte Irmgard Fink, als sie im Rahmen des Spiels „Die Busfahrt“, alle Anwesenden erfolgreich zur aktiven Teilnahme animierte und zum Schluss auch noch mit der bis zum nächsten Seniorentreffen zu lösenden Rätselfrage: „Wie stelle ich durch Rechnung die Zahl 1000 aus acht Achten zusammen?“ zum „Gehirnjogging“ anregte. Sie erläuterte dazu noch, dass zum Erreichen des Ergebnisses mit den „acht Achten“ von Malnehmen, Dividieren, Addieren oder Subtrahieren, alles erlaubt sei.

Besonderes Dankeschön an das Organisationsteam der Seniorennachmittage

Wie immer zum Jahresanfang, sprach Pfarrer Schill an Helga Fiedler, Irmgard Fink, Margot Karl, Erika Müller, Anni Schilhan und Ingrid Stein, seinen Dank für die verlässliche Mithilfe bei der Organisation, Vorbereitung, Gestaltung und der Bewirtung der Seniorennachmittage aus und überreichte als Anerkennung allen ein Buch mit dem Titel: „So lange der Himmel besteht - Worte der Zuversicht“.

Der nächste Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden / Otterbach, Elpenrod und Hainbach findet am Mittwoch, 1. Februar 2012, wieder im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden statt.

Für ordentliche Bewegung im Saal sorgte Irmgard Fink, als sie im Rahmen des Spiels „Die Busfahrt“, alle Anwesenden erfolgreich zur aktiven Teilnahme animierte

Die Sänger der Männergesangsgruppe „Alte Säcke“ unter der musikalischen Leitung von Ewald Wilhelm, unterhielten die Senioren mit den Gesangsstücken:

Pfarrer Thomas Schill dankte dem Organisationsteam: von links auf dem Bild: Pfarrer Schill, Irmgard Fink, Erika Müller, Ingrid Stein, Anni Schilhan, Margot Karl und Helga Fiedler.

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 18.01. **Priska**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.01. **3. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der FirmbewerberInnen
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **22. Januar** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Drei Kirchen schlossen sich zusammen

Eine neue Pfarrei ist entstanden. Die Katholischen Gemeinden St. Matthias Homberg, Erscheinung des Herrn Nieder-Gemünden und St. Jakobus Kirtorf haben sich unter einem Dach zusammengeschlossen. Sie tragen jetzt den Namen „Johannes Paul II.“ In einem festlichen Gottesdienst wurde die Fusion besiegelt.

Pünktlich um 16.00 Uhr erscholl am Sonntag das mächtige Geläut von St. Matthias und läutete eine neue Zeit ein. Die Kirchen St. Matthias Homberg, Erscheinung des Herrn Nieder -Gemünden und St. Jakobus Kirtorf schlossen sich zusammen. und bilden nun zu dritt die neue Pfarrgemeinde „Johannes Paul II.“

Dekan Jerzy Dmytruk begrüßte zu Beginn des Festgottesdienstes Generalvikar Dietmar Giebelmann aus Mainz und erinnerte daran, dass am Tag der Seligsprechung von Papst
Johannes Paul II. in Homberg die Weihe des neuen Altares vorgenommen wurde. Die Vorbereitungen für die Fusion seien nicht immer einfach gewesen, deshalb gelte sein besonderer Dank den zahlreichen Gremien, die mitgearbeitet hätten. Generalvikar Giebelmann begrüßte seinerseits Amtsbrüder und Gemeinde und überbrachte Dank und Segenswünsche von Karl Kardinal Lehmann. Er stellte die Aufhebung der bisherigen drei Pfarreien fest und erklärte ihren Zusammenschluss zur neuen Pfarrgemeinde Johannes Paul II. Damit ende ein langer Weg des Planens, der Beratung und der Namenssuche, so der Generalvikar. „Wir wissen, dass wir weniger werden, weniger Gläubige, weniger Mitarbeiter, weniger Priester. Deshalb müssen wir unsere Kräfte bündeln“. Die Flüchtlinge, denen viele Gemeinden im Vogelsberg ihre Existenz verdankten, seien mit nichts gekommen, nichts außer ihrem Glauben. Sie hätten über viele Jahre ein engagiertes Gemeindeleben praktiziert. Sie sollten nicht trauern um den Verlust sondern nach vorne schauen. Die neue Gemeinde, die jetzt den Namen „Johannes Paul II“ trägt, sei mit der weiten Weltkirche vernetzt und verbunden. Ihre Gläubigen fänden sich nicht ab, sie sei vielmehr eine Gemeinde der Bekenner.

Assistiert von Dekan J. Dmytruk, den Pfarrvikaren P.Jacob Karippai und Peter Kemmerer sowie Kaplan Christoph Nowak und Diakon Jochen Dietz zelebrierte GV Giebelmann den Festgottesdienst. Im weiteren Verlauf erfolgte die Erneuerung des Taufversprechens. Für die drei neuen Pfarreien wurden 3 Kerzen am Altar entzündet. GV Giebelmann übergab das Dekret in Form einer Urkunde über die Aufhebung der Einzelpfarreien und den Zusammenschluss mit Wirkung vom 01.01.2012. an Dekan J. Dmytruk. Mit dem Segen wurde der festliche Gottesdienst beendet. Für den Kirchenverwaltungsrat übermittelte Dr.Christoph Willsch zum Schluß noch eine Grußbotschaft.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor Adonai.

Der anschließende Sektempfang bot Gelegenheit, sich in geselliger Runde mit der neuen Situation vertraut zu machen.

Sternsinger sammeln 1700 Euro für Kinder in Not

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr, und zahlreiche Sternsinger der Pfarrgemeinde Johannes Paul II. kamen dieser Aufforderung gerne nach. Vom 6. bis 7. Januar waren die Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Homberg, Nieder-Gemünden, Kirtorf und den dazugehörigen Ortsteilen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1700 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen.

Die Sternsinger der Pfarrgemeinde waren in diesem Jahr wieder in den Rathäusern in Homberg und Gemünden zu Besuch. Mit ihren Liedern erfreuten sie auch die BewohnerInnen im Seniorenzentrum Goldborn sowie im Pflegeheim der Schottener sozialen Dienste.
Zunächst aber hatten sich die Sternsinger zwischen den Jahren mit zahlreichen erwachsenen Begleitern zur bundesweiten Aussendungsfeier nach Mainz aufgemacht. Beim Sternsingerzug durch die Mainzer Innenstadt machten sie mit 3000 anderen „Königen“ aus ganz Deutschland darauf aufmerksam, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt respektiert und unterstützt werden müssen. In Workshops und bei Kundgebungen haben sie mehr über das Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ und über das Beispielland der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen erfahren. Denn gerade in Nicaragua werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung. Das Missionswerk der Kinder unterstützt durch die Sternsinger in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können. Abschluss und Höhepunkt des Tages bildete ein feierlicher Gottesdienst im Mainzer Dom, der von Bischof Karl Kardinal Lehmann zelebrierte wurde. Dabei würdigte er das unermüdliche Engagement der Kinder und Jugendlichen und sandte sie aus, den Menschen in ihren Wohnorten den Segen Gottes zuzusprechen.
Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 54. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 2.100 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.01. **3. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der
E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeigen

Die Ev. Kirchengemeinde Maulbach sucht ab April 2012 für ihren Evangelischen Kindergarten

eine Erzieherin/einen Erzieher

als Schwangerschaftsvertretung mit 26 Wochenstunden für 2 Jahre. Erfahrung in der Krippenarbeit wäre von Vorteil.

Ebenso suchen wir ab April eine

Urlaubs- und Krankheitsvertretung

für die Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft in unserem Kindergarten.

Bewerbungen bitte an das Ev. Pfarramt Maulbach, Kirtorfer Str. 4, 35315 Maulbach.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Männergesangverein „Liederkranz“ 1876 Mardorf

Die Jahreshauptversammlung der Mardorfer Sänger fand im Bürgerhaus statt.

Der 1. Vorsitzende Paul Schick gegrüßte die Sänger. Schriftführer Volker Kottas ging in seinem Bericht noch einmal auf die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr ein. Höhepunkt war das 135. jährige Jubiläum des Männergesangvereins. Die Mardorfer Sänger besuchten viele Sängerfeste und Liederabende von befreundeten Chören. Der gesamte Vorstand wurde neugewählt. Die Sänger wählten ein Team aus 3 Personen welche zunächst die Geschicke des ältesten Vereins der Stadt Amöneburg, weiter führen soll.

Sängerin und Sänger des Jahres:

Ulrike Preis vom ASINI Chor und Herber Hampl vom MGV.

Ehrungen für aktives Singen:

Volker Kottas und Gerhard Schraub für 20 Jahre

Bildunterschrift: von rechts: Paul Schick, Gerhard Schraub, Herbert Hampl, Ulrike Preis, und Volker Kottas

Termine 2012:

28.01.	Mardorfer Karneval
26.02.	Totengedenkmesse
30.04..	Maifeuer auf den Hobern
19./20.5.	Kindermusical „ Piraten“
27.05.	Schlosskonzert Rauischholzhausen
07.06.	Fronleichnam Singen an 2 Altären
01.12.	Adventskonzert
08.12.	Weihnachtsmarkt Kirchplatz
15.12.	Weihnachtsfeier BGH
16.12.	Weihnachtsfeier „Junge Kehlchen“ BGH
24.12.	Singen in der Christmette

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Bebauungsplan „Am kleinen Born“

in der Kernstadt

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans liegt zusammen mit der Umweltprüfung im Zeitraum vom:

Donnerstag den 26.01.2012
bis einschließlich Montag den 27.02.2012

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

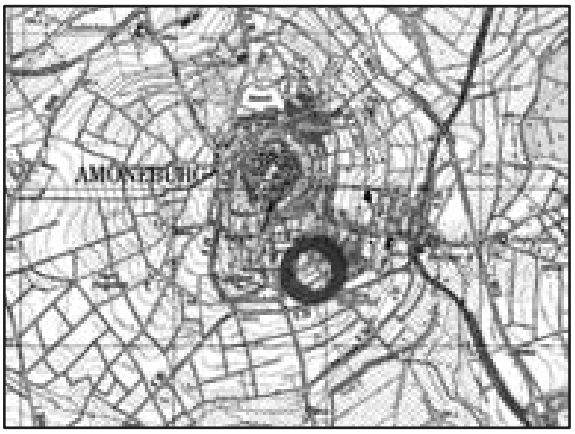
Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB):

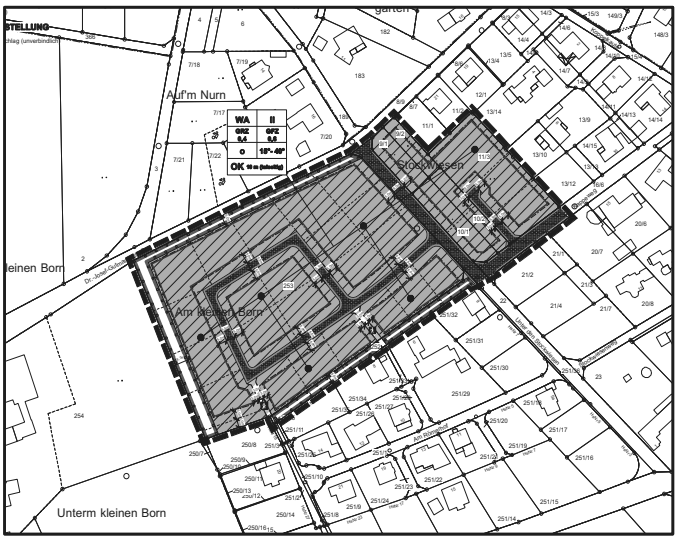
In der Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB wurden insbesondere Angaben gemacht zu Boden-, Wasser-, Luft- und Klimafunktionen, zur Grüngliederung und Realnutzung, zum örtlichen Landschaftsbild und zum Immissionsschutz.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes sowie der Entwurf des Bebauungsplans gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)



Entwurf des Bebauungsplans "Am kleinen Born"
(unmaßstäblich)



Einladung zur 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am **Dienstag, 24. Januar 2012,** findet um 19.30 Uhr, die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Schützenhaus Rüdigheim statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen.

Öffentlicher Teil

1. Bürgerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen
- 3.1. Mitteilung Anfrage des ASV Marburg wegen Optionsvertrag auf Ausgleichsflächen im Rahmen der Baurechtsschaffung für die BAB A 49 VKE 40
  Stavo 1/2012
- 3.2. Mitteilung Parkplatzkonzept für die Kernstadt Amöneburg
  Stavo 2/2012
- 3.3. Mitteilung Strombezug für die städtischen Liegenschaften ab 01. Januar 2012
  Stavo 3/2012
- 3.4. Mitteilung Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Marburger Land“
  Stavo 4/2012
- 3.5. Mitteilung Schaffung eines oder mehrerer Windparks im Stadtgebiet
  Stavo 5/2012
- 3.6. Mitteilung Breitbandstudie des Landkreises
  Stavo 6/2012
- 3.7. Mitteilung Baugebiet Am Kleinen Born in der Kernstadt Amöneburg
  Stavo 7/2012
- 3.8. Mitteilung Personalergänzung auf dem städtischen Bauhof
  Stavo 8/2012
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012
   HFA 1/2011
- 4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 - Investitionsprogramm 2011 bis 2015
  HFA 2/2011
- 4.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 - Haushaltssicherungskonzept 2012
  HFA 3/2011
5. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer
   hier: Hebesatzung
   HFA 5/2011
6. Veräußerung des Grundstücks Gemarkung Amöneburg, Flur 7, Flurstück 179/2 (836qm)
   Mag 5/2012
7. Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung (AbwBGS) der Stadt Amöneburg, hier: Erhöhung der Abwassergebühren ab 2012
   HFA 4/2011
8. Antrag CDU Aufhebung der Abwassereigenkontrollverordnung
   Stavo 9/2012
9. Anfrage der FWG-Fraktion
   Stavo 10/2012
10. Anfrage CDU Information über verfügbare Bauplätze in einzelnen Ortsteilen
    Stavo 11/2012
11. Anfrage CDU Information zu Änderungen in der HGO
12. Anfrage CDU Dichtigkeitsprüfung privater Abwasserleitungen
    Stavo 12/2012
13. Anfrage CDU Sachstand Beschluss Standardisierung der abschließenden Beschlussvorlagen (Bezug Antrag der CDU vom 30.05.2011)
    Stavo 13/2012
14. Anfrage CDU-Fraktion Sachstandinformation zum Beschluss: Aufstellung von Daten zu gemeinschaftlich nutzbaren Räumlichkeiten in der Stadt und ihren Ortsteilen (Bezug: Antrag der CDU vom 30.05.2011)
    Stavo 14/2012
15. Verschiedenes
    Stavo 15/2012

Amöneburg, 13.01.2012

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Einladung zur 1. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur 1. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf am **Montag, 23. Januar 2012** um 20:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen.

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushaltsberatung für 2012
3. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

Maus
Ortsvorsteher

Ortsbeirat Erfurtshausen

Einladung zur Ortsbeiratssitzung am 19.01.2011

Am Donnerstag, den 19. Januar 2012, findet um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Erfurtshausen, eine Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushalt 2012
3. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

gez.(Wolfgang Rhiel)
- Ortsvorsteher -

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern.

Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 13. Februar 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr
im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, den 19.01.2012, in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag, den 20.01.2012 in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, den 24.01.2012.

Vortrag und Diskussion zum Thema:

"Arabellion - Aufstand in der Arabischen Welt" am 25. Januar 2012 um 19 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

- Bundeswehr informiert Bevölkerung der Patengemeinde mit TOP-Referenten der Konrad-Adenauer-Stiftung

Die 3. Kompanie des Luftlandfernmeldebataillons als Patenkompanie der Stadt Amöneburg führt seit mehreren Jahren ihre Woche der politischen Bildung in Räumen der Stadt Amöneburg durch. In diesem Jahr findet die Fortbildung für Soldaten im Bürgerhaus in Erfurtshausen statt. Dabei steht das Thema „Arabischer Frühling“ im Vordergrund. Der Bundeswehr steht mit Herrn Schimmelpfennig von der Konrad-Adenauer-Stiftung ein hochklassiger Referent zur Verfügung.
Durch Vermittlung von Kompaniechef Hauptmann Thomas Czada hat sich Herr Schimmelpfennig dazu bereit erklärt zum Thema einen öffentlichen Vortrag mit anschließender Diskussion durchzuführen, der spannend werden wird.

Er findet am Mittwoch den 25. Januar 2012 um 19 Uhr in Zusammenarbeit mit der Aktivgemeinschaft Erfurtshausen und der Stadt Amöneburg im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Thema: Umbruch in der Arabischen Welt - Ursachen und Hintergründe

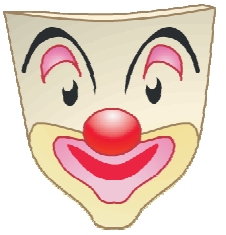
- Tut der Westen genug? - Engagement und Handlungsoptionen
- Nordafrika - die unterschätzte Dimension der Arabellion
- anschl. Diskussionsrunde

Wir möchten Ihnen die Teilnahme an diesem interessanten Abend ans Herz legen.

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club laden auch 2012 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung



am Mittwoch, 15. Februar 2012 um 14.11 Uhr in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse :

Amöneburg, Lindauer Tor	13.20 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.30 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.35 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.40 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	13.50 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	13.55 Uhr

Für Personen, die den Bus nicht nutzen können, wurde ein Pkw-Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie diesen Fahrdienst nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 13.02.2012 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18.

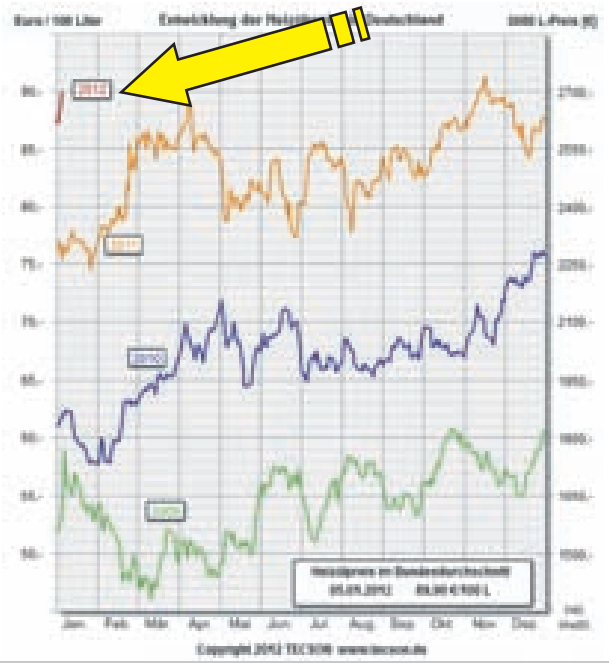
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 10. Februar 2012 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der angegebenen Telefonnummer oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Unkostenbeitrag: 5 € (für Bus,Kaffee und Kuchen)

BIOGASANLAGE in Mardorf kommt
➔ jetzt Anschluss an Nahwärmenetz prüfen

Die bürokratischen Mühlen in unserem Land mahlen ja bekanntlich langsam, aber sie mahlen! So ist jetzt klar, dass in diesem Jahr der Bau einer Biogasanlage mit 0,5 Megawatt Leistung im Mardorfer Feld erfolgt. Die Erschließungsarbeiten haben bereits begonnen. Im Vorfeld der immissionschutzrechtlichen Genehmigung wurde im vergangenen Jahr der Bau einer Halle realisiert, und die Silos sind bereits angelegt. Somit kann die Anlage der ortsansässigen Fa. SBG GmbH des Privatinvestors Rudi Schick noch sicher vor der Heizsaison 2012 in Betrieb gehen.
Rudi Schick ist bereits heute an einer ganzen Zahl von Biogasanlagen beteiligt und er möchte seinem Heimatort Mardorf die Errichtung eines Nahwärmenetzes anbieten.
Dazu strebt er weiterhin eine Kooperation mit den Stadtwerken in Marburg an, die bereit sind ein solches Nahwärmenetz zu errichten, und auf eigene Rechnung zu betreiben. Die entsprechenden Investitionsmittel um das Projekt zu starten liegen bereit, und zwischen den Vertragsparteien besteht Einigkeit.
Das Projekt soll in mehreren Bauabschnitten realisiert werden, je nach Nachfrage bei den Endkunden. In einem ersten Abschnitt soll der alte Ortskern vom Bürgerhaus kommend mit Nahwärme versorgt werden. Die obige Skizze könnte den möglichen Leitungsverlauf eines ersten Abschnittes darstellen. Weitere Bauabschnitte würden sich anschließen, zunächst um alle weiteren Gebäude bis zur Landesstraße mit Wärme zu erschließen, später auch die neueren Gebäude auf der anderen Seite der Homberger Straße.

Die Stadtwerke Marburg werden das Projekt jedoch nur realisieren, wenn bereits im ersten Abschnitt mindestens 50 Objekte anschließen oder 1,7 Mio. KWH geschätzte Wärmeabnahme zusammen gekommen, denn erst ab diesem Wert kann das Projekt wirtschaftlich betrieben werden.



Um hier voran zu kommen, haben Investor und Stadtwerke nunmehr verabredet, dass die im ersten Abschnitt betroffenen Grundstücke von bereits speziell geschulten Personen aus Mardorf besucht werden, mit dem Ziel konkrete Verträge zu schreiben. Das Ganze soll in Kürze starten. Vorher erhalten alle betroffenen Haushalte ein Informationsschreiben. Wer Interesse am Projekt hat kann sich bereits jetzt bei Rudi Schick, Tel.: 06429-1725 oder der Stadtverwaltung Amöneburg melden, die das entsprechend weiterleitet.

Anders als in 2009 ist derzeit das Interesse in vielen Orten an Nahwärmenetzen sehr groß. Informationsveranstaltungen der letzten Wochen z.B. in Erfurtshausen waren extrem gut besucht. Hintergrund ist dabei wahrscheinlich auch die Ölpreisentwicklung. Die nebenstehende Grafik zeigt die Ölpreisentwicklung der letzten Jahre. Immer mehr Menschen suchen eine Alternative zu dem immer knapper und teurer werdenden Brennstoff. Nahwärme aus örtlich gewonnener Bioenergie ist zudem ein immenser Beitrag zum lokalen Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung.

ELSA-agrar Schulung

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt an folgenden Tagen ELSA-agrar Schulungen durch:

Am Mittwoch dem 01. Februar 2012 und

am Dienstag dem 21. Februar 2012,

der Beginn ist jeweils 9:30 Uhr. Die Schulungen werden in Marburg im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 (altes Landwirtschaftsamt) durchgeführt. Anmeldungen unter der Rufnummer 0171 304 7257 / 0151 5432 9578 oder unter der E-Mail Adresse: herbert.becker@llh.hessen.de

Aktion Spende Blut - regelmäßige Termine in Roßdorf

Erster Termin in 2012 am 02. Februar 2012 in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Gerne unterstützt die Stadt Amöneburg des Blutspendedienst Hessen und der Ortsgruppe Schweinberg des Deutschen Roten Kreuzes zukünftig einen eigenen regelmäßigen Blutspendetermin im Stadtgebiet Amöneburg anzubieten. Gerade in den Sommermonaten gibt es in unseren Krankenhäusern oft Engpässe an Blutkonserven. Deshalb ist es wichtig die Blutspende zu unterstützen und neue Spender zu gewinnen. Nachdem im November 2011 ein erster Termin stattfand ist der Standort Mehrzweckhalle Roßdorf im Kalender 2012 mit regelmäßigen Terminen (jeweils von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr) berücksichtigt worden:

02. Februar 2012
10. Mai 2012
02. August 2012
15. November 2012

Stadtverwaltung lässt Zypressen auf dem Amöneburger Friedhof nach weiterem Sturmschaden entfernen - ehemals bedeutender Schlafplatz der Waldohreule verschwindet

Sicher können sich noch viele an Presseberichte aus früheren Jahren darüber erinnern, dass eine immergrüne Baumreihe auf dem Amöneburger Friedhof Waldohreulen im Winter als Schlafplatz diente. Die hohen Scheinzypressen, die an sich Flachwurzler sind und auf einer Trockenmauer direkt oberhalb eines neueren Grabfeldes standen, waren in dieser windexponierten Lage stets sehr gefährdet. In den letzten Jahren kam es mehrfach dazu, dass größere Teile abbrachen oder ganze Bäume wie „nasse Säcke“ umkippten. Aus diesem Grund entscheid sich der Magistrat eine Entfernung der Bäume anzustreben. Da sich sofort Widerstand seitens der Naturschutzbehörde formierte wurde der seinerzeit in Aufstellung befindliche Bebauungsplan für die Amöneburger Kernstadt um grünordnerische Festsetzungen erweitert und für die Baumreihe ein fachgutachten erstellt. Dieses belegte, dass die Bedeutung als Schlafplatz für Waldohreulen, die Koniferen gerne im Winter als Ausweichquartiere nutzen, stark zurückgegangen ist. Im Bauleitplanverfahren waren weder die Naturschutzbehörden noch die Natuschutzverbände dazu in der Lage den gegenbewies anzutreten, obwohl immer wieder behauptet wurde, dass es sich um einen essenweit bedeutsamen Schlafplatz handeln würde. In einem Gegengutachten im Auftrag des Landkreises welches im Rathaus vorliegt ist zudem festgehalten, dass in diesem Winter noch keine Eule gesichtet wurde.
Bei einem kleineren Sturm am 05. Januar 2012 trat dann ein weiterer Schaden ein, die obere Hälfte eines der Bäume brach am helllichten Tage ab und stürzte herab. Wie durch ein Wunder fiel der schwere abgebrochene Ast genau so, dass kein darunter liegende Grabmal beschädigt wurde. Dieser Vorfall löste nun die Fällung der Zypressen aus, die am Montag den 09. Januar 2012 durchgeführt wurde.
Zeitgleich wurde die Untere Naturschutzbehörde über die erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahme schriftlich informiert. Eine geplante Ersatzpflanzung wird bereits in Kürze erfolgen. Das von Kritikern oftmals angeführte Argument, dass der Dreck durch die Gewölle der Eulen auf den Gräbern vielen Leuten ein Dorn Auge gewesen sei, spielte bei der Entscheidung des Bürgermeisters die Bäume fällen zu lassen keine Rolle. Es ging dabei im Rahmen der Verkehrssicherung um eine Güterabwägung, die hier auf Grund der Tatsache, dass die Eulen dieses Ausweichquartier in den letzten Jahren vernachlässigt hatten klar zu Gunsten des Leib und Lebens von Friedhofsbesuchern und dem Vermögen an Grabmalen und nicht zuletzt dem Pietätsgefühl der Betroffenen ausgehen musste. Festzustellen bleibt, dass eine zusätzliche artenschutzrechtliche Genehmigung nicht erforderlich war. Die Stadt hat also nicht etwa in Selbstjustiz gehandelt, wie manche behaupten.
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg dem im Vorfeld strafrechtliche Konsequenzen angedroht wurden sieht einer rechtlichen Nachbetrachtung deshalb gelassen entgegen. Es wird sich heraus stellen, dass die Entfernung naturschutzfachlich in Ordnung war. Deshalb sollten ausgewiesene Naturschutzfreunde die Behauptung unterlassen, bei der Maßnahme handele es sich um eine Art „Naturfrevel“. Auf Wunsch der Stadtverordnetenversammlung, die im Rahmen des Bebauungsplanes im Vorfeld ebenfalls einer Beseitigung zugestimmt hatte, wurde vom Ortsbeirat Amöneburg ein Gestaltungskonzept für den Friedhof Amöneburg erstellt. Dieses war im Ohmtalboten am 30. November 2011 veröffentlicht worden. Das Konzept soll nun nach und nach umgesetzt werden.

Feuerwehrführung bereitet sich auf neues Fahrzeug vor - Auslieferung Anfang März geplant

Derzeit bereitet sich die Führung der Feuerwehren der Stadt Amöneburg auf den neuen Einsatzleitwagen ELW 1 vor, der aktuell beim Lieferanten in Alsfeld ausgebaut wird. Dazu waren Stadtbrandinspektor Stefan Krähling Roßdorfs Wehrführer Tobias Rhiel, Sein Stellvertreter Robert Weber und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg nach Alsfeld zum Spezialkarosseriebauer Hartmann gefahren, um im Rahmen einer Baubesprechung Details zum Fahrzeug zu besprechen. Im Haushalt 2011 waren die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt worden, nachdem die Notwendigkeit dieses Fahrzeugs, welches jede Kommune vorhalten muss, bereits vor einigen Jahren im Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehren der Stadt Amöneburg festgehalten war.
Problem bei der Beschaffung war, dass eine Förderung des Landes leider nicht möglich war, da die Fördermittel des Landes stets zu niedrig sind, um die erforderlichen Fahrzeuge ´finanziell zu unterstützen. Die Überlegung eine Einkaufsgemeinschaft zu gründen, um finanzielle Vorteile bei einer Sammelbestellung nutzen zu können scheiterte leider. Der Wehrführerausschuss richtete eine Arbeitsgruppe ein, der viele Fahrzeuge anderer Feuerwehren besichtigte und daraus ein für die Einsatzzwecke im Stadtgebiet optimales aber kostengünstiges Fahrzeug zu konfigurieren. Auf dieser Basis wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Der Zuschlag ging an die Fa. Hartmann in Alsfeld, die nun auf der Basis eines Ford Transit 140TD (Euro5-Modell) mit langem Radstand die Ausbauten vornimmt.
Im Rahmen der Baubesprechung wurden nun letzte Details besprochen bevor der Innenausbau beginnt. Die Firma Hartmann versprach das Fahrzeug bis zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Feuerwehren, die am 09. März 2012 in der Mehrzweckhalle Roßdorf stattfinden wird ausliefern zu wollen. Das Fahrzeug wird im Feuerwehrgerätehaus in Roßdorf stationiert.

Kommt nun das Hessen-Mobil?

— Aus der der Hessischen Straßenbauverwaltung wird Hessen-Mobil

Bisher kannten wir das Amt für Straßenverkehrswesen in Marburg-Cappel unweit ansässig des Kreishauses, welches für den Bau und Betrieb der klassifizierten Straßen im Bezirk wie Kreisstraßen, Landesstraßen, Bundesstraßen und Bundesautobahnen zuständig war. Über Hessen verteilt gab es bislang eine Reihe von solchen Ämtern die nach einem Regionalprinzip gegliedert waren. Querschnittsaufgaben waren schon lange auf zentrale Stellen verteilt.

Durch die nun im Wirtschafts- und Verkehrsministerium erfolgte Neugliederung der Hessischen Straßenbauverwaltung hat man sich nun faktisch vom Regionalprinzip verabschiedet. Hierdurch wünscht man sich höhere Effizienz. Die Verwaltungsreform, deren Umsetzung sicherlich Jahre in Anspruch nehmen wird, macht aus der Straßenbauverwaltung Hessen-Mobil. Aber keine Angst, das Hessen.-Mobil steht nicht demnächst auf dem Marktplatz. Es soll sich wohl einfach um eine schicke Wortschöpfung aber missverständliche Wortschöpfung handeln.

Nachstehend zeigen wir ein Diagramm mit den neuen Zuständigkeiten:

Veranstaltungskalender 2012 - Bitte Termine nachmelden!

In einer der nächsten Ausgaben des Ohmtalboten soll der komplette Veranstaltungskalender für die Stadt Amöneburg veröffentlicht werden. Wir bitten deshalb Terminänderungen oder neue Termine so rasch wie möglich an die Stadtverwaltung zu übermitteln, damit sie noch berücksichtigt werden können. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Damm.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg…

Frau Margot Gebhard, Dr.- Josef-Gutmann-Str. 15, am 20.01., 72 Jahre
Herr Franz Gebhard, Dr.- Josef-Gutmann-Str. 15, am 21.01., 84 Jahre
Herr Emil Henge, Haingasse 16, am 23.01., 76 Jahre

in Mardorf…

Herr Heinrich Becker,Kindergartenstr. 14, am 19.01., 87 Jahre

in Erfurtshausen...

Herr Adolf Föth, Rosenstraße 1, am 18.01., 78 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Integrationsfachdienst IFD

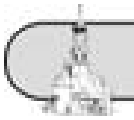
Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Amöneburg und Rüdigheim

Samstag, 21. Januar 2012 - Hl. Agnes, Hl. Meinrad

Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
2. Sterbeamt Alois Witzel/ für August u. Katharina Schäfer u. †Ang./ Agnes u. Eduard Tiemann u. †Ang./ Anna u. Josef Feußner/ Heinrich Bieker u. Ang./ Maria-Katharina Bieker, Ehemann u. Töchter/ Heinrich Lang u. †Ang.

Sonntag, 22. Januar 2012 - 3. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Kirchensanierung
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
2. Sterbeamt Käthe Felbinger

Montag, 23. Januar 2012
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 24. Januar 2012 - Franz von Sales
Amöneburg:
14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag im PfarrheimAnschl. „Otto Ubbelohde u. d. Märchen der Gebrüder Grimm“ v. Karlheinz Pfeiffer

Mittwoch, 25. Januar 2012 - Bekehrung d. Hl. Apostels Paulus
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Januar 2012
Amöneburg:
19.00 Uhr **keine!!** Hl. Messe

Sonntag, 29. Januar 2012 - 4. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Telefonseelsorge

Rüdigheim:
09.00 **Uhr Hl. Messe**
z. E. d. göttl. Kindes u. d. hl. Elisabeth z. Dank/ für Theodor u. Theresia Bieker u. †Ang./ Elisabeth u. Pius Bornträger/ Lina Seifert/ Wilhelm u. Katharina Wachtel u. Wilhelm u. Maria Schmitt/ Fam. Hill u. Bornträger/ Gertrud Herz (Jtg.)

Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
17.00 Uhr **Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Gebetswoche für die Einheit der Christen**
mitgestaltet von verschiedenen Chören
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Gertrud Greib u. Geschwister Anna, Philipp, Christel u. Karl/ Margarethe Hühn/ Wilhelm Hühn

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 21. Januar - Hl. Maria am Samstag, hl. Meinrad, hl. Agnes
Rüdigheim
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe - Messdiener:** Gruppe **3**
f. Rosa Maria Ried (2. Stbm.)/ f. Wilhelm Schick/ f. Johannes u. Felicitas Kwoka/ f. Franz Josef Kräling, Ehefrau u. Sohn Wilhelm/
Kollekte: für die Heizkosten in der Kirche
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
f. Theodor u. Katharina Schick u. Sohn Peter/ f. verst. Eltern u. Bruder/ f. Agnes u. Josef Benner, leb. u. verst. Angeh./ f. Wilhelmine Franziska Schick, Eltern u. Geschwister/ f. Andreas Greb u. Ehefrau Wilhelmine, leb. u. verst. Angeh./ zum Hl. Bruder Konrad für Konrad Gockel/ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. der Familie/ f. die Kranken zur Hl. Elisabeth/
Kollekte: für die Heizkosten in der Kirche
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Ludwig Kräling (Jtg.) u. Ehefrau Maria/ in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: für die Heizkosten in der Kirche
14.00 Uhr **Andacht -** zum Jahresbeginn für die Gäste des „Goldenen Stern“ und die Gemeinde

Montag, 23. Januar - Sel. Heinrich Seuse,
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 24. Januar - Hl. Franz von Sales
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Elisabeth Zimmer u. Agnes Schick/
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 25. Januar -Bekehrung des hl. Apostels Paulus
Erfurtshsn.
17.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Maria Linne (Jtg.)/ f. Georg Adam Becker, Ehefrau Veronika u. verst. Angeh./ f. Pius Linne, Ehefrau Anna Gertrud u. Angeh./
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Donnerstag, 26. Januar - Hl. Timotheus und Titus,
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 27. Januar - Hl. Angela Merici
Mardorf
18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Brunhilde Fuhrmann (3. Stbm.)/ f. Ludwig Fröhlich (Jtg.)/ f. Ferdinand Gockel u. Angeh./
f. Theresia u. Inge Picha/ f. Pfr. Franz Raabe/ f. Elisabeth Gundrum, leb. u. verst. Angeh./ f. Hugo Gockel/

Samstag, 28. Januar - Hl. Thomas von Aquin
Mardorf
11.00 Uhr **Taufe: Matheo Schraub**
Roßdorf
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet-** Messdiener: Gruppe **1**
f. Rudolf Gropp (Jtg.), leb u. verst. Angeh./ f. Cäcilia Nau (Jtg.), Ehemann u. verst. Angeh./
f. Elfriede Rausch (Jtg.)/ f. Elisabeth Kräling geb. Jansen/ f. Reinhold Orth, Eltern u. Angeh./
f. Heinrich Braun, Eltern u. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 29. Januar -4. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe - Messdiener:** Gruppe **1**
f. Otto Schick (Jtg.)/ zur Danksagung anlässlich der **Diamantenen Hochzeit** von Paul u. Emilie Zimmer, leb u. verst. Angeh./ f. Karl Anton Wagner u. verst. Eltern/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Maria Luzius (von den Schulkameraden)/ f. Maria Luzius geb. Schraub/ zu Ehren der immerw. Hilfe in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich (bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: **08.00 bis 12.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gest. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Katholische Frauengemeinschaft Mardorf
Am 17. Februar 2012 findet die diesjährige Faschingsfeier der Frauen in Mardorf statt. Wer sich am Programm beteiligen möchte, meldet sich bitte bis zum 08. Februar 2012 bei Silvia Schick (Tel. 06429/7260).

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar am

21. Januar - Taizéandacht
um 18.00 Uhr

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
11.00 Uhr, Pfr. Dr. Kuhaupt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.01. 3. So. n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lk 13,29

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Flöten II
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfis
	16.30 Uhr	Hauptkonfis
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten I

Am kommenden Sonntag, 29.01., laden wir im Anschluss an den Diakoniegottesdienst zum gemeinsamen Mittagessen, zum 1. Suppensonntag, im neuen Jahr ein. Es gibt wieder vier unterschiedliche, hausgemachte Suppen aller Geschmacksrichtungen und den bekannt leckeren Nachtisch!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 20.01.
20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, den 22.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
17.30 Uhr Gottesdienst in Niederklein

Dienstag, den 24.01.
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr.1)
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr. 2)

Donnerstag,d. 26.01.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrs.)

Donnerstag,d. 26.01.
20.00 Uhr Chorprobe

Zum 15. Mal: Skatmeisterschaft am Berg!

Am Sonntag, dem 29. Januar 2012, ist es um 14.00 Uhr wieder soweit. Der TSV 1888 e.V. Amöneburg veranstaltet seinen traditionellen Preisskat, der als „15. offene Amöneburger Skatmeisterschaft“ ausgeschrieben ist. Erfahrungsgemäß werden sich auch Spielerinnen und Spieler aus Nah und Fern zu den Amöneburgern, Erfurtshäusern, Mardorfern, Roßdorfern und Rüdigheimern gesellen, denn das Turnier wird wegen der gemütlichen Atmosphäre im TSV-Vereinsheim (Am Steinweg, Kernstadt Amöneburg) sehr geschätzt. Vor dem Titel des Amöneburger Stadtmeisters, der schon oft nach draußen entführt wurde, liegen zwei Serien zu je 48 Spielen nach der Internationalen Skatordnung.
Das Zwei-Serien-Turnier nach der Internationalen Skatordnung beginnt um 14.00 Uhr. Für Bewirtung, schöne Preise und regelgerechte Durchführung ist wie in den Vorjahren in bewährter Weise gesorgt. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Die oder der Punktbeste aus unserer Stadt erhält stets einen speziellen Ehrenpreis!

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12.

Montag den 06.02.
05.03., 02.04., 07.05.
Juni fällt aus
02.07., 06.08., 03.09.
08.10., 05.11., 03.12.

Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können. Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

Burschen- und Mädchenschaft Mardorfer Esel e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 03.02.2012 um 19:30 Uhr
Im Schützenhaus Mardorf

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Kassiererin
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes

7. Verschiedenes, u. a.
- Ausflug
- Kirmes
- Weihnachtsmarkt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder der „Tafelrunde“,

am Freitag den 20. Januar 2012 findet um 20:00 Uhr

in unserem Vereinslokal, Hotel und Restaurant Weber, die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser Versammlung laden wir Euch herzlich ein. Nachfolgend dürfen wir euch die Tagesordnung bekannt geben:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassierer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Jahresprotokoll
8. Neuaufnahme von Vereinsmitgliedern
9. Bericht des Chorleiters
10. Bericht des Vorstandes
11. Chorfreizeit 2012
12. Viertagesfahrt 2012
13. Herbstfahrt 2012
14. Einladungen 2012
15. Verschiedenes

Horst Braun
Elsa Stein

Landfrauen Rüdigheim und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am **Donnerstag, 19. Januar 2012** findet um 20 Uhr ein Vortrag statt. Die Ernähungsfachfrau Frau Schneider wird uns über das Thema Ballaststoffe informieren. Zu dieser Veranstaltung sind wie immer Gäste recht herzlich willkommen.

MRC ‘90 e. V

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 28.01.2012** um 20:00 Uhr, findet im Vereinsheim des MRC 90 e. V, in Roßdorf unsere Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Helmut Linne,
Top 2: Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden Helmut Linne.
Top 3: Bericht des Kassierers
Top 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
Top 5: Wahl des Wahlleiters
Top 6: Neuwahl des 1, Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenprüfer, Schriftführer, des Festausschuß und Kartwart
Top 7: Ein- und Austritte aus dem Verein im Jahr 2012
Top 8: Behandlung gestellter Anträge
Top 9: Veranstaltungen und Fahrten für das Jahr 2012
Top 10: Verschiedenes

Anträge die in der Jahreshauptversammlung besprochen werden sollen, müssen bis zum 15.01.2012 gestellt werden.
Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung werden wir, wie jedes Jahr gemeinsam Essen.

Veranstaltungen im Johanneshaus Amöneburg

„Zeit für das Wesentliche“ - Meditationskurs vom 17. - 19.02.2012

Das Verlangen nach Leben, nach Glück, nach Geborgenheit und menschlicher Erfüllung ist groß, nicht nur heute.
Das Suchen nach Besinnung, nach Stille, nach *Zu-sich-selbst-kommen,* nach innerer Weite und Offenheit hat weite Kreise erfasst.
An diesem Wochenende laden wir Sie ein:
- zum Suchen
- zur Besinnung
- zur Erfahrung der Stille und Leere
- zum Zu-sich-selbst-kommen

Und um diese Erfahrungen zu machen und zu vertiefen bei meditativen Übungen mit körperlichen und geistigen Impulsen, bei Gespräch, Stille und Gottesdienst.
Anleiter und Gesprächspartner: Pfr. Albert Köchling und Renate Nowak
Verbindliche Anmeldung bitte umgehend, spätestens jedoch bis zum 11. Februar 2012.

Musikalischer Studientag „Appassionata“ - Das Klavier und seine Musik seit der Beethoven-Zeit

am 24. März 2012 mit Prof. Dr. Albrecht Goebel (Universität Koblenz-Landau)

Das Klavier gehört zu den populärsten Instrumenten in Europa. Es wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts vor allem in Italien und Deutschland entwickelt und fand bald als „Fortepiano“ allgemeinen Anklang. Das Cembalo, das ihm voranging, verlor hingegen mit seiner begrenzteren Mechanik bald das Interesse der Musikfreunde. Der eigentliche Vorteil des neuen Tasteninstruments lag darin, dass der Musiker - ganz im Sinne von „Fortepiano“ - die Lautstärke fein abstufen konnte, d. h. dass er seine eigene Empfindung vielfältig und gezielt auf dem neuen Instrument auszudrücken vermochte.
Zu den ersten große Klavier-Komponisten gehörten die Wiener Klassiker, allen voran Ludwig van Beethoven, der zu recht als der vielleicht größte Klaviermeister gerühmt wird. Sonaten wie die „Appassionata“ oder die „Mondschein-Sonate“ wurden weltberühmt und machten das Klavier unverzichtbar. Im 19. Jahrhundert schrieben Schubert, Schumann oder Brahms großartige Klavierkompositionen, um 1900 blächte die Klaviermusik in Ländern wie Frankreich oder Russland. Dauerhaften Weltruhm erntete mit seinem Klavierschaffen der polnische Meister Frederic Chopin.
Das Seminar möchte die Entwicklung der Klaviermusik umreißen, bedeutende Klavierstücke in den Mittelpunkt rücken und ihre Komponisten portraitieren.
Daneben soll auch anhand verschiedener historischer Hörbeispiele das Spiel weltberühmter Pianisten seit 1900 in das Seminar einfließen.

Der Liebe wegen ! - Ehevorbereitungsseminare in Amöneburg

am 09./10.03.2012 oder 20./21.04.2012

Ein bewährtes Beraterteam, bestehend aus einem Pfarrer, einer pastoralen Mitarbeiterin und einem Arzt, lädt zu diesen „Gesprächen vor der Ehe“ herzlich ein.
Wer also im kommenden Jahr heiraten möchte, kann sich gemeinsam mit anderen Paaren über die Themen
- Liebe
- Kommunikation in der Partnerschaft
- Sakrament der Ehe
- Vorbereitung der Kirchlichen Trauung
- Familie
- Sexualität

austauschen.
Die Teilnahme ist nicht konfessionsgebunden.
Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Kursbeginn.
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter:
Johannes-Haus Amöneburg, Am Johannes 2, 35287 Amöneburg
Tel. 06422/2882
Fax: 06422/85173
Mail: Johanneshaus@bistum-fulda.de
und www.johanneshaus-amoeneburg.de

TSV Amöneburg e.V. 1888

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 28.01.2012 um 20.00 Uhr im Vereinsheim

TOP 1:
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 2:
Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
TOP 3:
Jahresprotokoll: Dietmar Müglich
TOP 4:
Totengedenken
TOP 5:
Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter/innen:

a) Hauptkassierer: Lothar Döring
b) Geschäftsführer Vereinsheim: Franz-Josef Graf
c) Jugendabteilungen: Sascha Ferber
d) Seniorenfußball: Günter Greib
e) Alt-Herrenfußball: Manfred Maus
f) Gymnastik: Waltraud Walther
g) Aerobic/Kinderturnen: Simone Lehr
h) Tischtennis: Hermann Kliem

TOP 6:
Bericht des Festausschussvorsitzenden Peter Brogle
TOP 7:
Bericht des 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 8:
Bericht der Kassenprüfer
TOP 9:
Allgemeine Aussprache über die Tagesordnungspunkte 4 bis 7

TOP 10:
Auf Antrag: Entlastung des Vorstandes
TOP 11:
Nachwahl Geschäftsführer und Änderungen bei Funktionsträgern
TOP 12:
Kirchweihfest : Rück- und Ausblick
TOP 13:
Veranstaltungskalender
TOP 14:
2012 Ausblick auf das Vereinsjubiläum 2013
TOP 15:
Verschiedenes
Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen und werden gebeten gemäß unserer Vereinssatzung zu der ordentlichen Mitgliederversammlung zu kommen.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens 1 Tag vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung

Am **Montag, den 23.01.2012** findet die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft statt.
Beginn um 19:30 Uhr in der Gaststätte Hofmann

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Musikverein Erfurtshausen begrüßt das neue Jahr mit Musik

Traditionell spielten die Erfurtshäuser Musikanten auch in diesem Jahr am Neujahrstag an verschiedenen Plätzen des Dorfes ein kleines Ständchen zum Neujahr. Eröffnet wurde in der Ernstbach, wo auch die Zuschauer aus Ihren Häusern kamen und man sich gegenseitig ein gutes neues Jahr wünschte. Die Musiker hatten wieder das Schlagzeug auf einem Anhänger aufgebaut. Darauf war genügend Platz, um auch Glühwein und Kinderpunsch sowohl für die Musiker als auch für die Zuhörer mitzunehmen. Die zweite Station war die Ecke Rosenstraße/Haarhäuserstraße. Auch dort kamen die Bewohner aus der Nachbarschaft zusammen. Wie schon in den letzten Jahren wurde auch der Neujahrsgruß „Wir wünschen Euch ein glückseliges neues Jahr“ zu Gehör gebracht, bei dem die Zuschauer mitsingen konnten. Danach folgten die Stationen Hauptstraße/Ecke Ringstraße und Hauptstraße/ Bürgerhaus. Zum Abschluss wurden alle zu Kaffee und Kuchen ins Bürgerhaus eingeladen, und man konnte diesmal nach der erfolgreichen Renovierung des Bürgerhauses im vergangenen Jahr noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde verweilen.
In diesem Jahr war dieses Neujahrsblasen der Auftakt zum 25-jährigen Jubiläum des Musikverein Erfurtshausen, das in 2012 gefeiert wird. Dazu sind noch einige Veranstaltungen im Jahr geplant. Unter anderem wird das Jubiläum des Musikvereins zur Kirmes im Juli gemeinsam mit dem 60-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Erfurtshausen gefeiert.

Nachwuchs 21 spielt in Leidenhofen

Am Samstag, den 07.01. 2012 spielten die Nachwuchsmusiker U21 des Musikvereins Erfurtshausen im Seniorenzentrum Lauer in Leidenhofen ein kleines Ständchen. Unter der Leitung von Klara Kaiser wurden die Bewohner des Seniorenzentrums mit einer musikalischen Darbietung erfreut.

Die jungen Musiker im Alter von 11 bis 18 Jahren wurden mit viel Applaus belohnt. Sie spielten einerseits modere Titel wie den Song „Can you feel the love tonight“ aus König der Löwen und das Fliegerlied „Heut ist so ein schöner Tag“. Aber in Ihrem Repertoire hatten sie auch andererseits Lieder wie „Hessenland, du bist mein Heimatland“ und „Hohe Tannen“ bei welchen einige Bewohner gerne die bekannten Lieder mitgesungen haben. Von den Mitarbeitern wurden die jungen Musiker sehr für ihre Darbietung gelobt und man würde sich freuen, das Nachwuchsorchester zu einem späteren Zeitpunkt gerne wieder begrüßen zu können.

Bürgerverein Mardorf

„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“

lädt ein zur Informationsveranstaltung mit Dr. Alexander Liesenfeld „Notfall im Alltag“ am Mittwoch, 18. Januar 2012 im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12, 19.00 Uhr

Menüplan für Januar 2012

Donnerstag, 19.01.2012:
Jägerschnitzel mit Erbsen-Möhrengemüse und Kroketten
Dienstag, 24.01.2012:
Hähnchenbrust mit Currysauce und Reis
Donnerstag, 26.01.2012:
Gulasch mit Rotkohl und Klößen
Dienstag, 31.01.2012:
Kartoffeleintopf mit Bockwurst und Nachtisch
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Brieftaubenzuchtverein Mardorf

Einladung

Hiermit lade ich zur Jahreshauptversammlung am 22.01.2012 im Kindergartenkeller ein. Beginn: 12.00 Uhr.
Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

„Spinnstube für Jedermann“

Wir zeigen, wie aus Schurwolle, Schafswolle gesponnen wird.
Hierzu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Die Spinnstube findet am 21.01.2012 ab 19.00 Uhr im Gemeenshaus statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Es wäre schön, wenn auch jüngere Mardorfer unsere Spinnstube besuchen würden.
Wer möchte, kann auch seine eigene Handarbeit mitbringen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

SPIELEABEND der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserem **Spieleabend am 19. Januar 2012** ein. Beginn ist um 19:30 Uhr im Gemeenshaus.

Faschingsfeier

Am **17. Februar 2012** findet die diesjährige Faschingsfeier der Frauen in Mardorf statt. Wer sich am Programm beteiligen möchte, meldet sich bitte bis zum 08. Februar 2012 bei Silvia Schick (Tel. 06429/7260).

Pilgerfahrt nach Medjugorje

Eine Pilgerfahrt nach Medjugorje findet vom 19. Mai - 26. Mai 2012 gemeinsam mit Herrn Jockel statt. Der Preis beträgt: 545,- (Einzelzimmerzuschlag 70,-)
- Im Preis ist beinhaltet:
- Flug von Frankfurt nach Split
- Transfer von Split nach Medjugorje
- Übernachtung, Halbpension incl. Mineralwasser, Wein, Kaffee zum Essen
- Pilgerbetreuung

Ein Tagesausflug nach Mostar kann gebucht werden. Dieser Ausflug kostet ca. 12,- - 15,- EURO .
Der Transfer von Mardorf nach Frankfurt müsste noch vor Ort geplant werden. Jeder hat die Möglichkeit eine Versicherung über das Pilgerbüro abzuschließen. Z.B. Reiserücktrittsversicherung 32,- EURO Komplettpaket (Reiserücktritt, Unfall, Notfall, Gepäck) 53,- EURO
Verbindliche Anmeldung bis 20. Januar 2012 bei: Silvia Schick Tel. 06429/7620

KOLPING Kolpingfamilie Mardorf

Generalversammlung

Am **Freitag, dem 20. Januar 2012,** findet um 19:30 Uhr im Gemeenshaus unsere diesjährige Generalversammlung statt!
Da Neuwahlen des Gesamtvorstandes anstehen, ist die Anwesenheit aller Kolpingschwestern und -brüder erwünscht!
Die Tagesordnungspunkte werden noch bekanntgegeben.

RSV Roßdorf e. V. 1924

Generalversammlung

Der Vorstand des RSV Roßdorf lädt alle Vereinsmitglieder zur Generalversammlung am Freitag, den 27.01.2012 um 20:00 Uhr ins Vereinsheim des RSV ein. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten finden in diesem Jahr Neuwahlen statt. Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 20.01.2012 an den Vorstand gerichtet werden.

Sportverein Rüdigheim

Winterwanderung SV Rüdigheim

Am 21.01.2012 veranstaltet der SV Rüdigheim seine traditionelle Winterwanderung. Um 16.00 Uhr treffen sich die Wanderer am Sportheim Rüdigheim. Für einen kleinen Umtrunk während der Wanderung ist gesorgt. Sobald es dunkel wird, werden wir mit Fackeln unseren Weg fortsetzen. Eingeladen sind alle Mitglieder des SV Rüdigheim, aber auch alle Einwohner von Rüdigheim, Gönner und Freunde des SV Rüdigheim. Mit gegrillten Würsten und kalten bzw. warmen Getränken lassen wir den Abend ausklingen.

VHS - Nachrichten

Marburg vhs Biedenkopf

Die Volkshochschule des Landkreise Marburg-Biedenkopf und die katholische Pfarrgemeinde laden alle Seniorinnen und Senioren des Seniorentreffpunktes

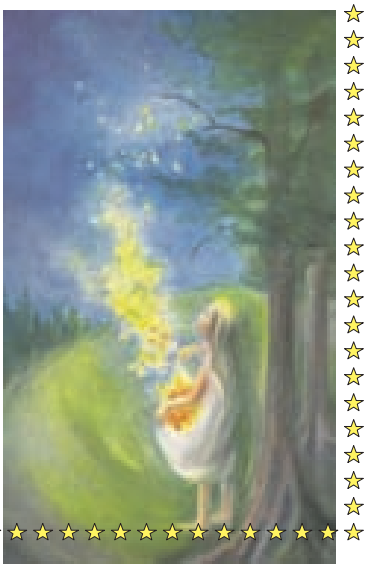
Amöneburg B

zu einem Wortvortrag

Otto Ubbelohde und die Märchen der Gebrüder Grimm

am Dienstag, 24.Januar 2012
in der Zeit von 14.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in das Pfarrheim St. Bonifatius (am Friedhof) mit Karlheinz Pfeiffer in Amöneburg ein.

Ubbelohde wuchs in Marburg auf. Seine Neigung und sein künstlerisches Streben galten vornehmlich der Malerei. Es entstanden zahllose gezeichnete Druckvorlagen für Buchillustrationen, Kalender, Postkarten, Exlibris und ähnliches; daneben Radierungen. Durch Arbeiten dieser Art, insbesondere durch seine Illustrationen zu einer 1909 erschienen Ausgabe der Kinder und Hausmärchen der Brüder Grimm, wurde Ubbelohde weltweit bekannt.



Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden e.V

Kaffeenachmittag

Am Sonntag, den 05. Februar 2012
lädt der Obst- und Gartenbauverein
Nieder-Gemünden e.V.
alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu
einem gemütlichen Kaffeenachmittag
in das Feuerwehrgerätehaus
Nieder-Gemünden ein.

Beginn: 14:00 Uhr
Für Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 19:30 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.04.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.04.AHF.0**2.**	Haushaltsberatungen 2012
11.04.AHF.0**3.**	Brandsicherheitsdienst im Rahmen der Vermietung der Mehrzweckhalle Hier: Antrag der SPD-Fraktion
11.04.AHF 04.	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 11.01.2012

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung zur 5. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Otterbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Otterbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach am

Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.05.OB6.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.05.OB6.2.	Kinderspielplatz
12.05.OB6.3	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 9. Januar 2012

gez. Dechert
Ortsvorsteher

Einladung zur 03. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.03.OB1.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.03.OB1.2	Friedhof
12.03.OB1.3	Brühlsteg
12.03.OB1.4	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 12. Januar 2012

gez. Michel, Ortsvorsteher

Einladung zur 06. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach sowie alle Vereinsvorstände im Ortsteil Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach
eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.06.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.06.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
11.05.OB5.3	Nachbereitung 100 Jahre Schulgebäude/Dorfgemeinschaftshaus Hainbach am 19.11.2011
11.05.OB5.4	40 Jahre Gemünden
11.05.OB5.5	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 11. Januar 2012

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung

vom 08.12.2011

im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

Drucksachennr.	TOP
11.05.GVE.**01.**	**Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes** Bürgermeister Bott berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstands **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes** K. Pitzer berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstands
11.05.GVE.**02.**	**Einbringung des Haushaltes 2012 mit allen Anlagen**

Beschlussvorlage:

Der Entwurf der Haushaltsatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 wird gem. § 97 Abs. 3 Satz 2 HGO zur eingehenden Behandlung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**03.**	**Erneuerung der Wasserkammern des Hochbehälters Burg-Gemünden** **Hier: Vor- und Entwurfsplanung**

Beschlussvorlage (Variante 1)**:**

Die Wasserkammern des Hochbehälters „Am Kammberg" in Burg-Gemünden werden instandgesetzt. Aufgrund der Vor-und Entwurfsplanung der SiB Ingenieursgesellschaft mbH Ober-Mörlen wird die Instandsetzung gemäß der Variante 1 (Auskleidung durch einen mineralischen Spritzmörtel) durchgeführt.

Die Kosten betragen 205.775 EUR netto. Im Haushalt 2012 sind dafür Mittel in Höhe von 265.000 EUR netto bereitzustellen. In diesen Haushaltsmitteln sind auch die Kosten der Rohrleitungserneuerung enthalten. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**04.**	**Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) im Ortsteil Burg-Gemünden**
11.05.GVE.**04.1**	**Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bleidenröder Straße"** **Hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB**

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs 2 BauGB:

(1) **Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB) zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und die sich daraus ergebenden Änderungen beschlossen.**

(2) **Die Gemeinde Gemünden (Felda) billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf der FNP-Änderung im Ortsteil Burg-Gemünden einschließlich Begründung als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Bau GB.**

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**04.2** **Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“**
Hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss ebenfalls gemäß § 3 (2) BauGB

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs 2 BauGB:

(1) **Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB) zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Hinweise zur Kenntnis genommen und die sich daraus ergebenden Änderungen beschlossen. Auf Seite 8 ist eine ergänzende Stellungnahme des Gemeindebrandinspektors einzuholen und die Frage der ausreichenden Löschwasserversorgung gegebenenfalls im Vorfeld vertraglich zu regeln.**

(2) **Die Gemeinde Gemünden (Felda) billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes „Bleidenröder Straße“ im Ortsteil Burg-Gemünden einschließlich Begründung als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Bau GB und § 4 Abs 2 BauGB.**

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**05.** **Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Antrifttal, Feldatal, Gemünden (Felda) und Schwalmtal sowie der Städte Grebenau, Kirtorf und Romrod**

Beschlussvorlage (Änderungsantrag der SPD-Fraktion):

(1) **Die Gemeindevertretung nimmt von dem aktuellen Sachstand der Interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden Antrifttal, Feldatal, Gemünden, Grebenau, Kirtorf, Romrod und Schwalmtal zustimmend Kenntnis.**

(2) **Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die von den Bürgermeistern entwickelten Ideen und Vorschläge zur Interkommunalen Zusammenarbeit - ggf. unter Hinzuziehung des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit, unter der Voraussetzung, dass die Beratungsleistungen von dem Kompetenzzentrum kostenfrei erbracht werden - weiter auszuarbeiten und zu entwickeln und danach zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorzulegen.**
Dabei sollen zunächst die in der gemeinsamen Veranstaltung der Gemeindevertreter aller sechs beteiligten Kommunen am 21.09.2011 vorgestellten IKZ-Bereiche Ordnungswesen, Personal, Bauamt, Beitragswesen, Beschaffung, Kassen-, Finanz und Steuerwesen zielgerichtet unter Beachtung der vorhandenen Verwaltungskapazitäten nacheinander untersucht werden.
Anschließend ist zu untersuchen, ob Aufgaben im Bereich der sozialen Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur in Interkommunale Zusammenarbeit gelöst werden können.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**06.** **Standortuntersuchung zur Darstellung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung im Bereich des gesamten Gemeindegebietes**

Beschlussvorlage:

Das Planungsbüro Holger Fischer wird mit der Überarbeitung der Standortuntersuchung (schlüssiges gesamträumliches Konzept) zur Ermittlung von Vorrangflächen für Windenergienutzung in der Gesamtgemarkung der Gemeinde Gemünden (Felda) zum Pauschalpreis von 2.942,50 EUR beauftragt. Die entsprechenden Planungskosten werden im Haushalt für das Jahr 2012 in Höhe von 3.000,00 EUR bereitgestellt, wobei eine Gegenfinanzierung als Einnahme in gleicher Höhe im Rahmen eines noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrages mit einem potentiellen Investor vorgesehen ist.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**07.** **Erarbeitung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes mit räumlichen und thematischem Schwerpunkt (Silek)**
Hier: Auftragsvergabe

Beschlussvorlage:

Der Auftrag über die Erarbeitung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes mit räumlichen und thematischem Schwerpunkt (Silek) wird an das Büro Grontmij GmbH, Koblenz, zum Pauschalhonorar von 49.861 EUR brutto vorbehaltlich der Bewilligung des entsprechenden Förderantrages durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation vergeben.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**08** **Erneuerung der Wasserleitung, Wasser- und Kanalhausanschlüsse in der Hainbacher Straße K 47 und in der Örtenröder - / Ruppertenröder Straße L 3073.**
Hier: Vergabe der Planungsleistungen.

Beschlussvorlage:

Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Wasserleitung, Wasser- und Kanalhausanschlüsse in der Hainbacher Straße K 47 und in der Örtenröder- / Ruppertenröder Straße L 3073 werden an das Ingenieurbüro Ohlsen, Grünberg vergeben. Die Auftragssumme beträgt 28.738,50 EUR. Brutto.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen

11.05.GVE.**09.** **Anfrage SPD Fraktion vom 25.11.11**
Hier: Heckenschnitt auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod
Bürgermeister Bott beantwortet die Anfrage

Für das Protokoll:
Gez. Pitzer *gez. Seibert*
Vorsitzender der Gemeindevertretung *Schriftführerin*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Traum - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte. Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden.
Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T:DasÜberall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.

Satellitenhaushalte
Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze
Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmzuführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.
Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, - müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl - ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein.
Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-7V (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.
Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter www.klardigital.de oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichstraße 60; 10117 Berlin.
klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

1. Zug

Einsatz bei Ölspur in Hainbach

Am Montag, den 26.Dezember wurde der 1.Zug der Gemeinde Gemünden und die Feuerwehr aus Hainbach gegen 14.00 Uhr zur einer Ölspur in das Ortsgebiet von Hainbach alarmiert.
Die Ölspur war in einigen Strassen verbreitet.
Die Einsatzkräfte streuten das ausgelaufene Öl mit Bindemittel ab.
Im Einsatz waren 17 Einsatzkräfte aus Hainbach, Burg- und Nieder-Gemünden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Ottilie Rühl, 81 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Bleidenröder Str. 17 ist am 29.12.2011 in Gemünden (Felda) verstorben.

Geburten:

Hannah-Cathleen Klein, geb. am 08.01.2012 in Alsfeld,
Tochter des Christoph Klein und Jasmin Klein, geb. Förster, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Rülfenrod, Maulbacher Weg 7a.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Konrad Kastl, Parkstraße 6, am 20.01. 76 Jahre

OT Ehringshausen
Lydia Fuhrmann, Hofackerstraße 19, am 22.01. 84 Jahre
Alfred Weigand, Sandweg 5, am 23.01. 75 Jahre

OT Elpenrod
Rosa Zielke, Örtenröder Str. 12, am 22.01. 74 Jahre
Hilmar Körner, Die Hotte 17, am 22.01. 71 Jahre
Ida Wagner, Obergasse 3, am 23.01. 89 Jahre
Elfriede Fendler, Burg-Gemündener Weg 6, am 23.01. 76 Jahre

80. Geburtstag Helmut Stein aus Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Helmut Stein feierte am Dienstag in Burg-Gemünden seinen 80. Geburtstag. Von morgens bis abends gaben sich die Gratulanten, unter ihnen auch Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteher Fritz Wittchen und Pfarrerin Ursula Kadelka, geradezu die Klinke in die Hand um dem Jubilar zu diesem besonderen Geburtstagsjubiläum zu gratulieren.
Helmut Stein wurde am 10. Januar 1932 in Burg-Gemünden geboren, wo er auch seine Schulzeit verbrachte und konfirmiert wurde. Nach dem Schulbesuch arbeitete er zunächst ein Jahr lang im Steinbruch „Rote Kuh“, ehe er von 1946 bis 1949 beim Malermeister Werner in Burg-Gemünden den Beruf des Weißbinders erlernte. Nach der Lehre arbeitete er noch zwei weitere Jahre in dem Burg-Gemündener Weißbinderbetrieb, bevor er 1952 nach Gießen zur Firma Nicolaus wechselte und dort die nächsten 20 Jahre beschäftigt war. Von 1972 bis zum Eintritt in den Ruhestand, war Helmut Stein in der Bekleidungskammer bei der Standortverwaltung der Bundeswehr in Marburg angestellt.
Seit April 1957 ist der Jubilar mit seiner aus Atzenhain stammenden Ehefrau Edwine, geb. Rösch verheiratet und dementsprechend konnte das Paar im Jahre 2007 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. 1959 wurde Tochter Marion, 1962 Sohn Andreas und 1964 Sohn Lothar geboren. Zum großen Familienkreis des Jubilars, zählen darüber hinaus in der Zwischenzeit neben den drei Kindern und Schwiegerkindern, auch fünf Enkel mit Partnerinnen und Partnern und ein (bald zwei) Urenkelchen.
1970 zog die Familie, gemeinsam mit Helmut Steins Eltern, vom Dorfkern in das neu gebaute Haus in der sogenannten „Vorstadt“, in Burg-Gemünden, wo er und seine Frau, ebenso wie Sohn Andreas und seine Familie, auch derzeit wohnen.
Helmut Stein ist seit 1952 Mitglied im Kegelclub „Alle Neun“, für den er 44 Jahre im Vorstand tätig war und den er 17 Jahre lang als Vorsitzender leitete. Er ist weiterhin Mitglied im Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden, Mitglied im örtlichen Obst- und Gartenbauverein, Ehrenmitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden und seit 50 Jahren Mitglied im Angelclub „Fischfreunde“.
Hobbys, seien für ihn, neben der Gartenarbeit und seiner Kanarienvogelzucht, auch immer die Aktivitäten, sprich im Besonderen das Kegeln, Angeln und Singen, in den Vereinen gewesen, erzählt Helmut Stein, und bis zu einer schweren Herzoperation im letzten Jahr, habe er mit Freude seinen Sohn Andreas im Rahmen von Hausmeistertätigkeiten in dessen Firma „Reifen-Stein“ tatkräftig unterstützt.
Gerne sei er darüber hinaus mit seiner Frau Edwine über viele Jahre im Sommer nach Tirol ins Kleinwalsertal und im Winter nach Ehrwald (Vorarlberg) in Urlaub gefahren und gemeinsam mit Bekannten hätten sie sogar einmal einen Segeltörn auf der Ostsee unternommen.

Während Helmut Stein und seine Familie am Dienstag die zahlreichen Gratulanten im Haus in der Sonnenstraße in Burg-Gemünden bewirteten, wird der runde Geburtstag am kommenden Sonntag im Kreise von Familie, Verwandten und Bekannten im Landgasthof Fleischhauer in Homberg-Büßfeld gebührend gefeiert.

Zum 80. Geburtstag von Helmut Stein, hatte die Familie den Hauseingang und das Treppenhaus festlich geschmückt.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Vereine und Verbände

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Die Jahreshauptversammlung 2012 findet am Samstag, den 21.01.2012 im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung de ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
   1.Vorsitzender
   2. Schriftführerin
   3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Bürgergemeinschaft Gemünden

Einladung

Liebe Mitglieder, es ist wieder soweit am Sonntag, den **29.01.2012** ist unser Neujahrsempfang mit Brunch um 10:00 Uhr in der Gaststätte »Zur schönen Aussicht« in Ehringshausen

Wir laden zum 5. Neujahrsempfang ganz herzlich ein. Es ist wieder die ganze Familie unserer Mitglieder/Innen herzlich willkommen. Die Essenkosten für Kinder bis zu **14 Jahren** übernimmt die BGG. Familie Eckstein und Mitarbeiter wird uns auch in diesem Jahr wieder bestens bewirten.

Der Vorstand würde sich freuen Dich/Sie mit Familie begrüßen zu können, um mit uns das neue Jahr bei gutem Essen und angenehmer Unterhaltung zu beginnen.

Wir kassieren bei Anmeldung pro Person 10,— EUR als Beteiligung für das Essen. *Bitte melden Sie sich hiermit für den Brunch an, es erfolgt keine Einladung über den Briefkasten.*

Für den BGG Vorstand **Edwina Schmitt /** Schriftführerin

Anmeldung

Name: _____

Email Adresse: _____

Ja ich/wir nehmen mit .....Erwachsenen/Kinder ab 15 Jahre

.....Kinder bis 14 Jahre teil.

Wegen der Bestellung des Essens sollte die Anmeldung bis Sonntag, den 22.01.2012 vorliegen, bei für. Burg-Gemünden, Dorf: Fritz Wittchen, Vorstadt: Bernd Deichert, Ehringshausen, Bernd Harres, Elpenrod, Norbert Krieger, Hainbach u. Otterbach Walter Momberger, Nieder-Gemünden u. Rülfenrod, Edwina Schmitt oder an edwina.schmitt@web.de bis 24.01.2012 oder Tel. 691

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jugendrotkreuz - OV Gemünden informiert

Die Mitglieder des JRK treffen sich

Das nächste Gruppentreffen für die Mitglieder des JRK in Gemünden steht am

Samstag, den 28. Januar 2012

auf dem Terminplan.

Die Veranstaltung findet in der Zeit zwischen 14.00 Uhr - 15:30 Uhr statt

im evangelischen Gemeindezentrum in Nieder-Gemünden

Sollte jemand zu den Gruppenstunden des JRK nicht gebracht werden können wird um entsprechende Mitteilung gebeten - es erfolgt dann auf Wunsch eine Abholung und auch ein entsprechender Rücktransport. Telefonische Kontaktaufnahmen sind möglich bei der JRK-Gruppenleiterin Daniela Harres unter 06634/919791, oder bei der stellvertretenden JRK-Gruppenleiterin Yvonne Schäfer unter 06634/917292.

Zu dem Gruppentreffen sind alle Kinder des JRK Gemünden eingeladen. Andere Kinder, die Interesse haben und auch kommen möchten dürfen natürlich gerne mitkommen. Nähere Infos dazu auf der Homepage der DRK-Ortsvereinigung Gemünden (www.drk-gemuenden.de) oder per Mail an daniela@harres.net.

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Kegelclubs „Alle Neun“ in den Räumen der Kegelbahn im „Burgstübchen“ in Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung, in deren Mittelpunkt unter anderem die Auszeichnung der Vereinsmeister und der Vereinspokalgewinner und die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft von Wolfgang Ruckelshauß stand.

Den Vereinspokal bei den Senioren errang zum wiederholten Male Richard Karl, der sich mit insgesamt 896 an die Spitze setzte, gefolgt von Siegfried Bausch mit 620 Holz auf Platz zwei und Wolfgang Ruckelshauß mit 535 Holz auf dem dritten Platz.

Bei den Junioren lag, ebenfalls wie schon in den Vorjahren, der Vorsitzende Reinhard Jux mit insgesamt 719 Holz auf dem ersten Rang, gefolgt wiederum von Richard Karl, der bei den „Jungen“ mitgekegelt hatte, mit 687 Holz und Armin Bausch mit 679 Holz.

Rückblickend auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr erwähnte Vorsitzender Reinhard Jux neben dem Preiskegeln im April, bei dem Andreas Stein als bester Kegler hervorging, auch die im Oktober stattgefundene vereinsinterne Meisterschaft, die, wie auch im Jahr zuvor, Vereinsmitglied Norbert Knöß für sich entscheiden konnte und darüber hinaus auch mit neun Neunern bei insgesamt 40 Wurf überzeugend „Neunerkönig“ wurde.

Am 11. Dezember hatte erstmals eine Adventsfeier verschiedener Ortsvereine in Burg-Gemünden stattgefunden, bei dem sich der Kegelclub mit dem Betreiben der Würstchenbude beteiligt hatte. Da die Veranstaltung von der Dorfgemeinschaft gut besucht wurde, sei auch für das laufende Jahr eine solches Dorffest in der Adventszeit vorgesehen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Jahresrechnung vom Kassenwart Richard Karl vorgetragen. Norbert Knöß und Arno Philippi hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Arno Philippi, Klaus Ruppel gewählt.

Für das laufende Jahr, so Vorsitzender Reinhard Jux, steht am 14. April wieder das traditionelle vereinsinterne Preiskegeln, am 29. September die Vereinsmeisterschaft und am ersten Advent die Teilnahme an den Burgmeisterschaften auf dem Programm. Darüber hinaus ist der Kegelclub „Alle Neun“ am 23. Juni Ausrichter der Burg-Gemünden Feier mit Feuer zur Sommersonnenwende.

Bild hierzu sehen Sie auf der nächsten Seite!

Von links: Vorsitzender und Gewinner des Junioren-Vereinspokals Reinhard Jux, Wolfgang Ruckelshauß, der für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde Gewinner des Senioren-Vereinspokals, Richard Karl

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Theaterfahrt zu „Arsen und Spitzenhäubchen“

Am Sonntag, den 01. April fahren wir mit dem Zug um ca. 11.30 Uhr nach Giessen, um um 15.00 Uhr die Krimi- Komödie „ Arsen und Spitzenhäubchen „ von Josef Kesselring zu schauen. Handlung: Bei Martha und Abby ist ein Zimmer frei. Als Mieter wünschen sie sich einen alleinstehenden, älteren Herrn.Immer melden sich Interessenten, doch eingezogen ist bislang noch keiner. Eigentlich verwunderlich bei dem guten Ruf, den die beiden frommen Frauen im Viertel genießen.Liegt es an Teddy, dem verrückten Neffen oder womöglich am Holunderwein der zur Teestunde kredetzt wird? Dem Geheihmnis auf die Spur kommt Teddys Bruder Mortimer, als er in der Wohnzimmertruhe eine Leiche entdeckt. Rasch stellt sich heraus. es ist nicht die einzige im Haus.Schon elf potentielle Untermieter haben sie ins jenseits befördert.
Doch kommt es bei der Aufklärung des Falls noch zu ganz ander Überaschungen....Kartenresevierungen oder Infos bei Mechthild

Abendwanderung

Am Freitag, den 20. Januar Abendwanderung.
Treffpunkt: 18.00 Uhr Sportplatz
(wer nicht mit laufen möchte oder kann, dann ca. 19.30 Uhr im Holzwurm)

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Auch im neuen Jahr gab es keine entscheidende Wende für die Mannschaften der Schützenabteilung. Zur Jahresauftaktbegegnung am 5.1. hatten die Altersschützen Kirtorf zu Gast. Leider mußte die Mannschaft auch an diesem Abend beide Punkte dem Gegner überlassen, genauso wie einen Tag später die erste Luftgewehrmannschaft in ihrer Auftaktbegegnung gegen Gehau.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersklasse Luftgewehr	
Hainbach - Kirtorf	741:794 Ringe
Schützen: Dieter Braun	265 Ringe
Harald Wagner	249 Ringe
Norbert Hanitsch	227 Ringe
Grundklasse 4 - Luftgewehr	
Hainbach I - Gehau I	1402:1413 Ringe
Schützen: Stefan Hanitsch	355 Ringe
Corina Lutz	354 Ringe
Kai Müller	352 Ringe
Andreas Reitz	341 Ringe

Zeitungsleser wissen MEHR!

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 am Samstag, den 21. Januar 2012 um 20:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag** den **20 Januar 2012** findet die Jahreshauptversammlung der FFW Nieder-Gemünden im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um **20°° Uhr.**

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und verlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung
3. Totenehrung
4. Jahresberichte:
   A) 1. Vorsitzender (N. Fischer)
   B) Wehrführer (J. Schnell-Kretschmer)
   C) Jugendfeuerwehrwart (P. Schön)
5. Bericht des Rechners und der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Verschiedenes

Jugendfeuerwehr Nieder-Gemünden

Die JFW trifft sich schon um 19°° Uhr im Feuerwehrhaus.
Die Tagesordnung liegt aus.

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

am 28. Januar 2012

Der Vorstand des Gesangverein “Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2012 in das Karl-Gonter-Sportheim ein.
Beginn ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2009
5. Tätigkeitsberichte:
   a. Vorsitzende
   b. Rechner
   c. Dirigent
   d. Aussprache zu den Punkten 5. a bis 5. c
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Wahlen
    a. Wahlleiter
    b. Vorstand
11. Anträge
12. Termine 2012
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis Samstag, den 21. Januar 2010 schriftlich an die Vorsitzende Heidrun Schäfer, Zur Schlagmühle 16, 35325 Gemünden (Felda).
Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei M. Seyberth, Tel.: 0 66 34 / 87 34 bis zum 25. Januar 2012 gebeten.

Der Vorstand

Wissenswertes

Fußballferiencamps für die Stars von morgen -

kostenlose Angebote für Vereine - noch freie Plätze für Kinder -

Die FFS-Ferienfußballschule bietet für alle Fussballjugendabteilungen an Wochenenden und in allen Schulferien ein für die Vereine kostenloses Fußballcamp an. Für den Verein entstehen keine Kosten, die Teilnahme für einzelne Kids von 6-17 Jahren ist kostengünstig. In allen Camps steht ein großes Trainingsprogramm im Vordergrund, trainiert wird nach dem eigenen FFS-Konzept mit neuesten Geräten, z.B. einer Ballkanone, Balltrampolinen, Torschussgeschwindigkeitsmessgeräten etc.. Zusätzlich werden täglich spannende Turniere gespielt. Ein Rahmenprogramm rundet das Fußballcamp ab. Auch für ein unverbindliches und für alle kostenloses Probetraining kann das Trainerteam je nach Verfügbarkeit von freien Terminen angefordert werden. Außerdem finden auch 2012 wieder in 90 verschiedenen Orten zahlreiche Fussballcamps für alle Kids statt. Veranstaltungsorte sind mehrere Sportschulen sowie die Sportanlagen der örtlichen Vereine. Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings enorm hoch, auch Fußballstars wie Toni Kroos, Nils Petersen (Bayern München), Michael Rensing (1.FC Köln), Dennis Daube, Florian Bruns, Sebastian Schachten (FC St.Pauli) und Alexander Madlung (VFL Wolfsburg) haben bereits bei den FFS-Trainern trainiert. Die FFS gilt mit jährlich 4.000 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 19 Jahren als eine der größten Fußballschulen Deutschlands. Täglich werden bis zu 11 Stunden Fußball geboten, daher sind die Camps sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund. Telefonische Informationen über die FFS-Camps und die kostenlosen Angebote für Vereine gibt es unter der Nummer **04402/598800** oder auf **www.fussballferien.com**.

Jugendwerk der AWO Hessen Süd e.V.

Lust auf Ferien?

Die neue Freizeiten-Broschüre des Bezirksjugendwerks der AWO Hessen-Süd ist da!

Viele haben sie bereits erwartet, die Broschüre mit den spannenden und erlebnisreichen Freizeiten und Veranstaltungen des Bezirksjugendwerks für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mit neuen Freizeiten geht es in den Schulferien 2012 wieder in eine aufregende Saison. Das Angebot an Freizeiten reicht von Sprachfreizeiten in Südengland über Strand-Hausfreizeiten an der Costa Brava bis zur Kinderfreizeit in der Rhön. Außerdem gibt es ein erweitertes Angebot an Fortbildungen und Seminaren für Jedermann/-frau.

Alle Veranstaltungen werden von pädagogisch geschulten Teams begleitet, die in Absprache mit der Gruppe ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm gestalten.

Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Bezirksjugendwerks enthält die neue Broschüre 2012. Erhältlich beim: Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V.; Tel:069 - 83 00 556-100, M@il: info@jw-awo.de oder auf der Homepage: www.jw-awo.de

JETZT Anmelden!

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Ihre Gemeinde steckt voller Energie“ - alle Info-Angebote der „Hessischen Energiespar-Aktion“ für Kommunen unter www.energiesparaktion.de

Sonderaktion „Energiepass Hessen zum Sonderpreis von 37,50 Euro“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz läuft weiter

„Hessischen Gemeinden kommt eine zentrale Rolle bei der Bürgerinformation über Energie-Einsparmöglichkeiten zu; „50 % Einsparpotenzial bei der Gebäudeheizung, 80 % beim Stromverbrauch der Heizungs-Umwälzpumpen sind ein großes Potenzial. Stromeinsparung im Haushalt, Heizung, Dämmung, neue Fenster, alle diese Investitionsentscheidungen fallen dezentral bei über 1 Million Hauseigentümern oder in den 3 Millionen hessischen Haushalten“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Hessische Energiespar-Aktion bietet den 426 hessischen Bürgermeistern deshalb eine Kooperation für die Energieeinsparung an. Bürgerinformation für die Energieeinsparung ist nur erfolgreich, wenn sie stetig betrieben wird. Wir liefern Ihnen die Anlässe. Sie setzen mit uns Veranstaltungen, Ausstellungen, Kampagnen um. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.energiesparaktion.de unter der Rubrik „Angebote für Kommunen“.

- Das Energiesparziel für die Gemeinden
- Ausstellung „Energiesparen im Altbau“
- „Energiekarte“ im Layout der Gemeinde
- Exponat „Energiesparwand aus der Bronzezeit“
- Gebäudetypologie für Ihre Gemeinde
- Sonderaktion: „Energiepass Hessen“ zum halben Preis - das „Energiesparprogramm“ für ihr Haus
- Vorträge
- moderne Umwälzpumpen
- Typische Gebäude unserer Gemeinde - Vom Altbau zum Energiesparhaus
- Sonderaktion „Stromerzeugen im Heizungskeller - die neue BHKW-Technik“
- Sonderaktion „Fassadendämmung“
- Sonderaktion „Dachdämmung“
- Energieberaterliste
- Pressedienst

Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten bei selbst genutztem Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der „Energiepass Hessen“ genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aus-sagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter:http:/// info@energiesparaktion.de **oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.**

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„Irrwege der Gedanken“

Bilder und Zeichnungen von Matthias und Marianne Böhm und Michelle und Marc-Leon Keller in der Ohm-Apotheke ausgestellt

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Irrwege der Gedanken“ ist das Motto der Bilder und Zeichnungen, von Matthias und Marianne Böhm aus Nieder-Gemünden, sowie von Michelle und Marc-Leon Keller aus Büßfeld, die seit ein paar Wochen im Vorraum der Ohm Apotheke in der Bahnhofstraße in Nieder-Gemünden ausgestellt sind.

Hauptinitiator der Aktion ist Matthias Böhm, der durch die fortschreitenden Spätfolgen einer im Kindesalter nötig gewordenen Operation am Kopf, linksseitig spastisch gelähmt ist. Da Marianne Böhm gerne malt, hat sie unter anderem auch Matthias schon von Kind auf zum Malen angeregt.

Für Matthias ist das Zeichnen und Malen eine Möglichkeit sich auszudrücken und gemeinsam im Familienkreis mache dies noch mehr Spaß.

Da die Gedanken im Kopf ja nicht immer so seien, wie man sie gerne haben möchte, sei die Idee entstanden zu versuchen, diese „Irrwege der Gedanken“ einmal bildlich darzustellen.

Bei der Erzählung über die Entstehung der Bilder, strahlen die Augen von Matthias Böhm, der im letzten Frühjahr mit Hilfe seines Bruders und des DRK Kreisverbandes Alsfeld mit dem Aufruf: „Erdbeben und Tsunami in Japan - Matthias Böhm aus Nieder-Gemünden bittet um Geldspenden“, erfolgreich eine Spendenaktion ins Leben gerufen hatte, ganz besonders. Habe man erst einmal das Thema ausgewählt, dann kämen die Ideen ganz von selber. So seien in die Bilder auch Gedanken an Erlebtes vom letzten Jahr und so auch an den vergangenen Urlaub eingeflossen. „Mann kann so viel drin sehen in den Bildern“, meint Michelle.

Da sie alle selber so viel Freude an der bunten Vielfalt gehabt hätte, sei die Idee zum Ausstellen der Bilder gekommen, um sie „den Leuten“ auch zugänglich zu machen.

Das es zu schwierig war Matthias, der ja an den Rollstuhl angewiesen ist, mit den ausgestellten Bildern in der nur durch eine Treppe erreichbare Apotheke in Nieder-Gemünden zu fotografieren, präsentierten Matthias, Michelle und Marc-Leon die Bilder auch nochmals bei einem Fototermin bei Matthias zu Hause.

Seitens der Apotheke sei man der Bitte zur Ausstellung der Bilder gerne nachgekommen, meinte Apotheker Nils Deubel auf Anfrage.

Matthias Böhm (Bildmitte), Michelle (links) und Marc-Leon Keller (rechts) präsentieren stolz ihre Bilder zum Thema „Irrwege der Gedanken“.

Feller Raumausstattung

PLAMECO® DECKEN

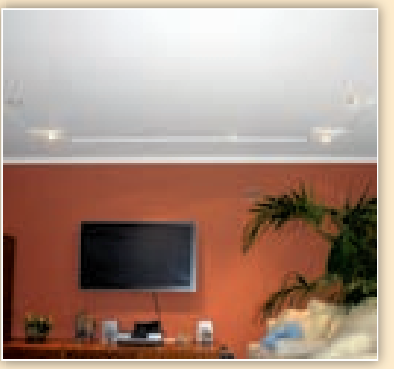
Pohlheim
Sinn

TREFFPUNKT DECKENSCHAU

Schön, dass Sie reinschauen!
Die Revolution am Deckenmarkt wird auch Sie begeistern! PLAMECO®-Decken bieten Technik und Aussehen auf höchstem Niveau, auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung. PLAMECO®-Decken sind in Qualität und Schönheit unschlagbar – das lässt Sie Ihre alten Decken schnell vergessen.

Alles aus einer Hand. Ohne Dreck, ohne Staub, ohne ausräumen der Möbel und alles an nur einem Tag montiert. **Dazu noch der staatliche Zuschuss …**

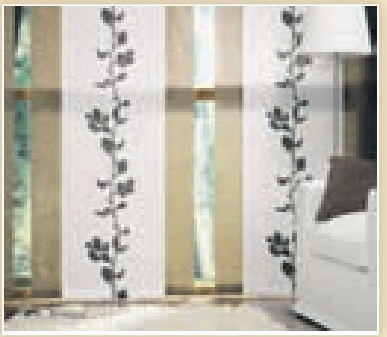
Macht Sie das neugierig? Dann kommen Sie in unsere Ausstellung. Man muss es gesehen haben, mit Worten alleine kann man es nicht beschreiben. Wir begleiten Sie gerne mit kompetenter Beratung in familiärer Atmosphäre!



„Eine Plameco-Decke mit integrierter Beleuchtung verleiht Ihren Räumen eine wesentlich höhere Wertigkeit."

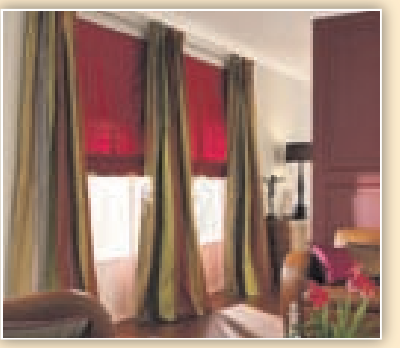
Im Beispiel links sehen Sie wie wundervoll eine Komplettsanierung durch uns auch Ihre Wohnung in neuem Glanz erstrahlen lassen kann.

Um Sie immer wieder mit innovativen Wohntrends zu begeistern, haben wir für Sie Hessens größte Deckenschau in Pohlheim noch um ein wunderschönes Gardinenparadies erweitert. Wir bieten Ihnen vielseitige und exklusive Ideen für ein neues Wohlgefühl. **Für Sie nur das Beste – oder gar nichts!**



Unser Gardinenparadies lässt mit über 8000 Stoffen keine Wünsche offen. Unser Fachpersonal berät Sie gerne ausführlich und kompetent.

Lassen Sie sich inspirieren! Ob edle Stoffe, exquisite Dessins oder trendige Farbwelten, ob zeitlos-elegant, fernöstlich angehaucht oder romantisch – wir halten für Sie eine große Auswahl an Ideen für Ihr zu Hause bereit.



Ludwigstraße 82, 35415 Pohlheim
Watzenborn-Steinberg
Telefon 06403/6616
Telefax 06403/69279

Besuchen Sie uns vorab im Internet unter: www.flamenco-mittelhessen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do., 8 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Fr., 8 bis 14 Uhr

Herborner Straße 1, 35764 Sinn
Telefon 02772/9244077
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr., 13 bis 18 Uhr

info@feller-raumausstattung.de
www.feller-raumausstattung.de

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

HESSENS GRÖSSTE DECKENSCHAUEN

Eine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

√ Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
√ Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
√ Pflegeleichtes Material!
√ Beleuchtung nach Wunsch!
√ Schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
√ Feuchtigkeitsbeständig!
√ Thermisch isolierend!
√ Akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

PLAMECO® DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Feller Weil schöner wohnen, schöner ist!

Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten

Wir freuen uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

silbernen Hochzeit

und möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Klaus und Corinna Schneider

Burg-Gemünden, im Dezember 2011

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Anzeigenwerbung –

der Schlüssel zum Erfolg

Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Verkehrsunfall, wer trägt die Sachverständigenkosten?

Bei einem Verkehrsunfall, bei dem die Schuldfrage feststeht, ist die Frage der Kostenerstattung des Sachverständigen in der Regel unproblematisch. Neben dem Fahrzeugschaden wird der Geschädigte dann sowohl die Mietwagenkosten oder den Nutzungsausfall bzw. ggfls. eine Wertminderung und eine Auslagenpauschale erhalten. Betreffend die Sachverständigenkosten ist die Rechtsprechung jedoch uneinheitlich. Insbesondere wenn es um eine Schadensquotelung bei einem Mitverschulden geht. Das OLG Rostock, als auch das OLG Frankfurt am Main sehen selbst bei einem Mitverschuldensfall die Sachverständigenkosten als voll zu erstattender Schaden an. Die gegnerische Versicherung muss daher auch bei einem Mitverschulden die Kosten des Sachverständigengutachtens tragen mit dem Argument, dass der beauftragte Sachverständige nur zur Feststellung des Gesamtschadens beauftragt werden kann. Eine Beauftragung zur Feststellung eines Teilschadens mache tatsächlich keinen Sinn.

Nach alledem ist die Unfallregulierung daher mit größter Sorgfalt vorzunehmen.

Besondere Vorsicht ist aber geboten, soweit kurz nach dem Unfall der Eindruck erweckt wird, dass der Schaden betreffend der Regulierung mit Unterstützung der Gegenseite erfolgen kann, im Wesentlichen aber keine Haftungsübernahmeerklärung abgegeben wird.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Gasthaus „Zum Stern“

Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18

Bitburger

Schnitzel-Sonntag

am 22. Januar 2012

- *Schnitzel „Wiener Art“ - 5,80 €*
- *Hamburger Schnitzel mit Spiegelei - 5,80 €*
- *Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße - 5,80 €*
- *Schnitzel mit Schinken-Käse überbacken - 5,80 €*

Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat.

Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr
Tischreservierung erforderlich

% Saison % Lager % Auflösung %

% Sparen Sie jetzt! %
Alle Winterartikel
% 20 % bis 70 % billiger %
Einzelteile zum
Superschnäppchenpreis! %

% metz %
MODE NEU ERLEBEN
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Theo-Tours Reisen

Haben Sie schon Ihren Jahresurlaub geplant?

Dann rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail.

Angela Demper
Pestalozzistr. 7, 35329 Gemünden/Nieder-Gemünden
Tel: 06634/9180004, Fax: 06634/8172
E-Mail: angela.demper@theotours.de
www.theotours.de/demper

Theo Tours

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Jetzt renovieren

Tapeten & Farben

von uns
nach Ihren Ansprüchen

Papiertapeten
Rolle ab € 0,50
Strukturtapeten
Rolle ab € 2,00
Vliestapeten
Rolle ab € 5,50

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Anzeigenwerbung www.wittich.de

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 18.01., bis Samstag, den 21.01.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Rewe-Markt Homberg/Ohm

Schweine-schnitzel aus der Oberschale, natur oder paniert 1 kg **4.99**	**Nacken-steaks** vom Schwein, versch. mariniert 1 kg **4.99**	**Spieß-braten,** bratfertig gefüllt 1 kg **4.99**	**TK Bistro Baguettes** versch. Sorten 250 g Pack. **1.00**	**Spanische Clementinen** Kl. 1 1 kg Netz **1.00**	**Deutsche Tafeläpfel „Elstar“** 1 kg Schale **1.00**
Müller Froop versch. Sorten 150 g Becher **0.29**	**Philadelphia** versch. Sorten 175 g Pack. **0.88**	**Oettinger Pils** od. **Export** 20 x 0,5 l Kiste zzgl. 3.10 Pfand **4.99**	**Coca-Cola** versch. Sorten zzgl. 0.25 Pfand 2 l PET-Flasche **1.00**	**Schäfers Backstuben** 5 ofenfrische Brötchen zusammen **0.99**	**Schäfers Backstuben** Oppa Ewald Brot 1250 g Laib **2.35**